



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 1/2026

19. Dez.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Januar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen geruhsamen Jahresausklang und ein kulturreiches neues Jahr 2026.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2026 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse

in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Februar 2026 ist am 22.01.2026.

NEUIGKEITEN



Kulturrucksack NRW 2026

Der Kulturrucksack ist wiedergepackt!
Acht interessante Workshops sind für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre wieder auf die Beine gestellt worden.

- Wir spielen Zirkus –Theaterspiel /Jan.-Dez. 2026 / im CROSS
 - Offene UFO Kreativ-Werkstatt / Jan.-Dez. 2026 / im Ufo Jugendkulturhaus der AWO
 - Junge Helden / Jan.-Dez. 2026 / im Interkulturellen Treffpunkt Paula
 - Neue Welten gestalten – Kreativitätstechniken & KI-Stories / 7.4.-11.04.2026 / imFrESch
 - MaD-Music Art Dance-Weekend / 25.+26.4. / 13.+14.6. / 21.+ 22.11.2026 / im Krea-Jugendclub
 - Open source-outdoor Kultur-Ferien / 27.7.-31.7.2026 / auf der Wiese An der Wallburg
 - Papierwerkstatt – schöpfen, drucken, Bücher binden / 4.8.-7.8.2026 / im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
 - Die Papierdetektive / 11.8.–15.8.2025 / mit Mandy Kieroth im THEAS Theater
- Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Der Kulturrucksack wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bergisch Gladbach. Die Internetseite [Kulturrucksack](#) wird Mitte Januar freigeschaltet.



„Neue Welten entdecken!“, Neues Programmheft der Volkshochschule Bergisch Gladbach mit Kürten und Odenthal

Bildquelle: Adobe Firefly / KI-generiert

Unter dem Motto „Neue Welten entdecken!“ startet die Volkshochschule am 23. Februar 2026 in das Frühjahrssemester. Das neue Programmheft ist in der VHS an der Buchmühle, im Bürgerbüro sowie im Rathaus Bensberg erhältlich; das Kursangebot ist auch online (www.vhs-gl.de) verfügbar.

Im kommenden Semester können Interessierte aus einem erweiterten Angebot im Bereich Bildungsurlaub der Volkshochschule Bergisch Gladbach wählen.

Ein weiterer Programmschwerpunkt widmet sich den demokratischen Grundwerten. Mit Kursen, Diskussionsformaten und Projekten sollen die Demokratiekompetenz gestärkt und der gesellschaftliche Zusammenhalt nachhaltig gefördert werden. Neu im Angebot ist außerdem eine Reihe empowernder Online-Seminare für Frauen.

Anmeldung und Informationen zu allen Angeboten:

VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstraße 12, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 / 142263, www.vhs-gl.de



Programm 01/2026

Vorträge | Seminare | Kurse

Das neue Programmheft des Katholischen Bildungswerks Rheinisch-Bergischer Kreis ist erschienen und liegt ab Anfang Januar an vielen öffentlichen Stellen im Stadtgebiet aus.

Interessenten erhalten es auf Anfrage kostenlos zugesandt:

Tel. 02202 / 93639-50

info@bildungswerk-gladbach.de

Das neue Programm steht auch im Internet: www.bildungswerk-gladbach.de

Bild: shutterstock.com



„Eintauchen, spielen, glänzen!“

Das neue Kursprogramm der THEAS Theaterschule von Januar bis März 2026 bietet spannende Angebote für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche.

© Bild: Philipp Bösel

Kurse und Workshops für Erwachsene

„*Content Creation*“ (mit Gerrit Maybaum): Praxisnahe Tipps für kreative Social-Media-Videos: Storytelling,ameratechnik und performative Elemente.

„*Schauspiel & Stimme*“ für Social Media: Authentisch vor der Kamera auftreten und Persönlichkeit wirkungsvoll präsentieren.

„*Impro-Welt am Montag & Impro-Welt am Mittwoch*“ (mit Udo Passon):

Improvisationstheater für Anfänger und Fortgeschrittene – Spielfreude und Bühnenpräsenz erleben.

„*Ausdruck, Präsenz und Kreativität*“ (mit Richard Zapf): Grundlagen des darstellenden Spiels, Selbstvertrauen auf der Bühne stärken.

Kurse für Kinder und Jugendliche

„*Bühne frei für deine Fantasie!*“ (Kinder, 5.–7. Schuljahr): Grundlagen des Schauspielens, Improvisationen, kreative Übungen, kleine Abschlussaufführung.

„*Eintauchen, spielen, glänzen!*“ (Jugendliche ab 8. Schuljahr): Rollenarbeit, Emotionen, Körpersprache, Werkshow am Ende.

Alle Kinder- und Jugendkurse leitet Mandy Kieroth.

Weitere Informationen & Anmeldung:

www.theas.de | kontakt@theas.de | Tel. 02202 / 92765015

ERLEUCHTUNG

Licht- und Ton-Techniker/-in im THEAS GESUCHT

Ab Frühjahr 26 sucht das THEAS Theater einen neuen Techniker / eine neue Technikerin. Voraussetzung sind Grundkenntnisse in der Veranstaltungstechnik. Wenn du Freude daran hast, uns im Theater zu erleuchten und für den richtigen Ton zu sorgen, dann melde dich unter kontakt@theas.de.

Auch suchen wir für einzelne Vorstellungen oder als Springer / Springerin immer wieder eine verlässliche technische Unterstützung.

SchulKinoWochen NRW

Die SchulKinoWochen sind ein deutschlandweites Projekt zur Filmbildung und finden vom 22. Januar bis 4. Februar 2026 auch im Cineplex Bensberg statt. Die SchulKinoWochen finden einmal jährlich statt und geben Schulklassen in ganz NRW die Möglichkeit, sich gemeinsam besonders wertvolle Filme im Kino anzusehen. Zu jedem der angebotenen Filme gibt es Unterrichtsmaterial, mit dem die Klassen den Filmbesuch vor- und nachbereiten können. Ein besonderes Highlight sind die Veranstaltungen mit Filmschaffenden, die Hintergrundinformationen zur Filmindustrie geben und Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten können. Jedes Jahr gibt es außerdem Sonderprogramme mit einer Film Auswahl zu aktuellen Themen. Die SchulKinoWochen werden veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz und von FILM+SCHULE NRW.

Mehr unter: www.schulkinowochen.nrw.de/de/.



Der Albanische Förderverein Abetare e.V. stellt sich vor

Der Albanische Förderverein Abetare e.V. setzt sich engagiert für die Förderung von Bildung, Kultur und sozialem Zusammenhalt ein.

Der Verein unterstützt aktiv den herkunftssprachlichen Unterricht in der Umsetzung zahlreicher Projekte.

Ziel des Vereins ist es zudem, Menschen mit albanischem Migrationshintergrund sowie Interessierte aus anderen Kulturen zusammenzubringen und den interkulturellen Austausch zu stärken. Durch verschiedene Projekte und Veranstaltungen fördert der Verein insbesondere Kinder und Jugendliche in ihrer kulturellen Entwicklung. Gleichzeitig legt der Verein großen Wert auf den Erhalt und die Pflege der albanischen Sprache, Traditionen und kulturellen Werte.

Der Albanische Förderverein Abetare e.V. versteht sich als Brücke zwischen Kulturen und Generationen. Mit ehrenamtlichem Engagement, Offenheit und Gemeinschaftssinn trägt er aktiv zu einem respektvollen Miteinander und zu einer vielfältigen Gesellschaft bei.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an Frau Ganimete Kastrati wenden:

E-Mail: ganimete.Kastrati@web.de.



Fest der Vielfalt im LOKI: Quartiersarbeit feiert Erfolge im Wohnpark Bensberg

Türen für ein buntes Fest, das die Bedeutung von Quartiersarbeit im Wohnpark Bensberg eindrucksvoll in Szene setzte.

Ab 16 Uhr trafen am 05.12. Gäste aus dem Wohnpark Bensberg, der Stadtverwaltung sowie Vertreter der Bergisch Gladbacher Politik ein, um das Engagement des LOKI Teams zu feiern. Die im LOKI etablierten Fit 4 Fun, Breakdance Workshops und Mitmachaktionen, wie das Bemalen von T-Shirts, wurden von den jungen Besuchenden zahlreich genutzt und trugen zu einer positiven und familiären Stimmung im Haus bei.

Mit dem [Quartierprojekt LOKI](#) hat die Kreativitätsschule einen Begegnungsort im Wohnpark Bensberg geschaffen, der als offener Treffpunkt für Nachbarschaft, Kreativität und soziales Miteinander dient. LOKI versteht sich als lebendiger Raum, in dem generationsübergreifende Begegnungen stattfinden, gemeinsame Projekte entwickelt werden und Menschen durch kreatives Schaffen zusammenwachsen.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 1.1.2026

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Heute hier, morgen dort. Unterwegs mit Walter Lindgens (bis 11.1.2026)
- Eckart Hahn: Papiertiger (bis 1.2.2026)
- Veronika Moos: nicht mehr und dann (bis 12.4.2026)



**Neujahrskonzert 2026:
Concerto Giocoso**

Do. 1.1.2026

17 Uhr

Pfarrkirche St. Johann Baptist

Kirchplatz 16

Concerto Giocoso, bestehend aus Andrea Will (Große Flöte und Piccoloflöten), Wolfgang Pohl (Oboe und Englischhorn) und Francesco Leporatti (Orgel), präsentiert ein vielseitiges Programm von romantischer Melodiosität bis jazziger Spielfreude.

Kirchenmusik an St. Johann Baptist Refrath
(Künstlerfoto: Hans Peter Herkenhöfner)

Mit einem melodiös-heiterem Repertoire, das von Hans-André Stamms Jazz Suite, seiner Toccata à la Salsa, seinem Wiegenlied Garten Mother's Lullaby, Ennio Morricones Gabriels Oboe, John Rutters Jazzwalzer bis hin zu Edward Elgars Salut d'amour reicht, zeigt sich das breitgefächerte Klangspektrum von Flöte und Oboe zusammen mit Orgel, die auch

ihren Raum als prächtiges Soloinstrument bekommt.

Eintritt: 15 € (erm. 10 € für Schül./Stud.) Vorverkauf: zeitnah im [Pastoralbüro](#), Café Credo und über [Bergisch-live.de](#).

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Maria Montessori“

Fr. 2.1.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den frz.-ital. Spielfilm von 2023 „Maria Montessori“.

Zum Inhalt: Der Film zeigt den beruflichen Weg der Ärztin und Reformpädagogin Maria Montessori. Sie gründete mit ihrem Lebenspartner Giuseppe das „Pädagogische Institut“, in dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet wurden. Ihre Ideen waren revolutionär, doch nur ihr Partner erhielt die Anerkennung. Das belastet auch ihre persönliche Situation. Doch durch ihr Selbstvertrauen in ihre Arbeit gelingt es ihr, sich in der Männerwelt durchzusetzen.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl.

Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



Bensberger Schlosskonzerte: „Deutsche Romantik auf dem Weg nach Hollywood“ Feierliches Neujahres- Kammerkonzert

So. 4.1.2026 | 11 – 12.30 Uhr

Ballsaal

Schloss Bensberg

Starten Sie das neue Jahr mit einem musikalischen Hochgenuss.

Unter dem Titel „Deutsche Romantik auf dem Weg nach Hollywood“ erwartet Sie ein Kammerkonzert mit zwei eindrucksvollen Klavierquintetten von Robert Schumann und Erich Wolfgang Korngold – zwei Komponisten, die auf sehr unterschiedliche Weise für emotionale Tiefe und musikalische Erzählkunst stehen. Zwei Werke mit ca. 65 Minuten Spielzeit werden unterhaltsam und kenntnisreich moderiert und lassen Sie in eine faszinierende Klangwelt, in der sich romantische Leidenschaft und filmreife Dramatik begegnen, eintauchen. Ein musikalischer Bogen von der deutschen Romantik bis zur goldenen Ära Hollywoods – abwechslungsreich, berührend und inspirierend.

Mitglieder des Beethoven Orchesters Bonn & Roman Salyutov (Klavier)

Preis pro Person 25 €

Vorverkauf: Karten bei Schloss Bensberg unter 02204-420 und über die [Internetseite](#) des Schlosses.

Die Bensberger Schlosskonzerte sind eine Konzertreihe in Kooperation mit Roman Salyutov im Grandhotel Schloss Bensberg. Renommiertere Musikerinnen und Musiker präsentieren festliche Matinéen im barocken Ballsaal – mit Programmen von der deutschen Romantik bis zur europäischen Klassik und den späten Werken Beethovens.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 4.1.2026

11.30 – 13.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selbst Kunst zu machen. Die offene und inspirierende Atmosphäre in den museumseigenen Atelierräumen lädt zum Experimentieren ein! Ob Sie eigene Wünsche und Ideen mitbringen oder sich Anregungen von unserem Team holen: Hier können Sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Das Sonntags-Atelier findet unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern und einer zusätzlichen Assistentin oder einem Assistenten statt. Mindestalter 3 Jahre – die Altersgrenze nach oben ist offen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen!

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (jeweils inkl. Eintritt).

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 4.1.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](https://www.lvr-industriemuseum-papiermuehle.de)

[Alte Dombach](https://www.lvr-industriemuseum-papiermuehle.de)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten.

Kosten: 5,50 € für Erwachsene, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €, inkl. Museumseintritt. Teilnahme für Einzelbesuchende und Familien, keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition „Musik um Johann Strauß“

So. 4.1.2026

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Ukrainische Staatsphilharmonie

Lemberg

Dirigent Volodymyr Syvokhip

Solistin Anna Shumarina Sopran

Leichte Klassik mit viel Schwung von Wolfgang Amadeus Mozart bis Johann Strauß erleben die Konzertbesucher zum großen Neujahrskonzert, das in Bergisch-Gladbach im Bürgerhaus schon eine lange Tradition hat.

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre erleben Sie ebenfalls die Sängerin Anna Shumarina von der Staatsoper aus Lemberg auf der Bühne im Bergischen Löwen.

Die Musikfreunde dürfen sich wieder auf einen stimmungsvollen Jahresauftakt freuen.

Preise: 41,50 € / 35,50 € / 31,30 € / 27,20 €



Upcycling Nähspektakel und YuGiOh", "Magic the Gathering" und bald auch „Pokémon“ im Q1 Jugend- Kulturzentrum

Ab dem 5.1.2026 hat das [Q1](#) wieder wie gewohnt geöffnet!

Mo & Di 15 – 20 Uhr

Mi – Fr 15 – 21 Uhr

Unser Special: Jede zweite Woche, ab dem 8.1.26, immer zwischen 17 und 19 Uhr, bietet unsere Lisa ein Upcycling Nähspektakel an. Deine kreativen Ideen sind herzlich willkommen. Wenn du magst, kannst du gerne alte Klamotten und Stoffe mitbringen.

Außerdem:

Viele erinnern sich bestimmt an "Pokémon" oder "YuGiOH" Karten aus ihrer Kindheit oder kennen diese von den eigenen Kindern.

Dafür gibt es richtige Turniere, sogar Weltmeisterschaften.

Im Jugendkulturzentrums Q1 Bergisch Gladbach, bieten wir seit einigen Jahren Events an. Mit einem tollen Team könnt ihr hier "YuGiOh", "Magic the Gathering" und bald auch „Pokémon“, ein breites Spektrum an Sammelkartenspielen. Uns besuchen mittlerweile Spieler aus ganz NRW und wir sind immer offen für neue Mitspieler. Ihr habt Interesse? Dann meldet euch doch einfach bei uns, dem TQ1-Team: Q1-tcg@outlook.de.

Seniorenkino mit „Die Barbaren - Willkommen in der Bretagne“

Di. 6.1.2026 | 15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Mit DIE BARBAREN legt Regisseurin und Hauptdarstellerin Julie Delpy den Finger charmant, aber mit Nachdruck genau in die Wunde. Ihre hochaktuelle und ungemein witzige Culture-Clash-Komödie entlarvt mit scharfem Blick menschliche Schwächen wie Vorurteile und fehlende Toleranz, ohne dabei die Empathie für ihre eigenwilligen Protagonisten zu verlieren.

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont scheint die Welt noch in Ordnung zu sein. Auch wenn die Einwohner nicht unterschiedlicher sein könnten, eint sie der Stolz auf ihren Zusammenhalt und ihre Nächstenliebe. Als Zeichen der Solidarität stimmt die Gemeinde begeistert dafür, eine aus der Ukraine geflüchtete Familie bei sich aufzunehmen. Als jedoch anstatt der erwarteten Ukrainer Familie Fayad aus Syrien in Paimpont eintrifft, ist die Überraschung bei den vermeintlich weltoffenen Bürgern groß. (Quelle: Cineplex)



Kings of Floyd Dark Side Tour

Fr. 9.1.2026

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eine unvergessliche Hommage an Pink Floyd kehrt zurück!

Kings of Floyd sind bekannt für ihre atemberaubenden Reproduktionen der zeitlosen Hits von Pink Floyd. Von "Comfortably Numb" über "Wish You Were Here" bis hin zu "Another Brick in the Wall" begeistern sie das Publikum.

Kings of Floyd sind nicht nur eine einfache Tribute-Band, sondern echte Fans von Pink Floyd. Sie nehmen das Erbe der Band ernst und möchten den Geist und die Magie von Pink Floyds Musik für neue Generationen am Leben erhalten.

Preise: 45,90 € / 39,90 € / 32,40 €



Jugend musiziert

Probenvorspiele für Jugend musiziert

Sa. 10.1.2026 | ab 13 Uhr

Kammermusiksaal

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

In diesem Jahr findet der 63. Wettbewerb Jugend musiziert am Wochenende 25./26. Januar 2026 in Bergisch Gladbach statt und wird von der Städtischen Max-Bruch-Musikschule ausgerichtet. Im Zentrum der Aufmerksamkeit sind diesmal die Bereiche Klavier, Gesang, Harfe, Drum-Set, Gitarre (Pop), Streichensemble und Blasensemble. Schülerinnen und Schüler der Städtischen Max-Bruch-Musikschule haben in den vergangenen Jahren oftmals vordere Plätze belegt, und auch diesmal nehmen etliche Jüngere und Ältere in den verschiedenen Alterskategorien und aus den genannten Instrumental- bzw. Gesangsgruppen teil.

An diesem Nachmittag erhalten die Teilnehmenden der Max-Bruch-Musikschule die Gelegenheit, ihre Vortragsstücke vor Publikum zu präsentieren. Dies ist eine wichtige Vorstufe für den Auftritt vor der Jury des Wettbewerbs Jugend musiziert. Alle Vorspiele sind öffentlich, der Besuch ist kostenfrei. Gäste haben zwischen den einzelnen Vorträgen (für die Dauer des jeweiligen Applauses) die Möglichkeit, den Saal zu betreten bzw. zu verlassen.



Kunstlabor - Inklusives Workshopangebot für junge Menschen

Sa. 10.1.2026

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahme ist kostenlos und du musst dich nicht anmelden.

© Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Kennst du schon das Kunstlabor? Hier kannst du kreativ sein und verschiedene Dinge ausprobieren. Du bist herzlich eingeladen, allein oder mit Freundinnen und Freunden. Was dich erwartet:

- Offen für Vielfalt: Das Kunstlabor ist für alle Jugendlichen ab 13 Jahren und junge Erwachsene.
- Kreatives Ausprobieren: Du kannst verschiedene Drucktechniken testen, zeichnen oder malen.
- Unterstützung: Ein junges Team hilft dir bei der Ideenfindung und zeigt dir die aktuellen Ausstellungen im Museum.

Das Kunstmuseum ist barrierefrei zugänglich. Mit Rollstuhl kommst du über eine Rampe am

Nordeingang (Marktplatz) ins Gebäude. Kontaktiere uns bei Fragen gerne unter: info@villa-zanders.de oder Tel. 02202-14 2334.

Samstags Comickurs ab 10 Jahren

Sa. 10.1.2026 | 16 – 18 Uhr | Atelier KLKS | Maria-Zanders-Anlage 2

Im Januar 2026 können junge Comic-, Manga- und Game-Fans jeden Samstag an einem Zeichenkurs teilnehmen. Unter Anleitung einer professionellen Comickünstlerin entstehen kleine Comics, Fanart und Doodles. Der Kurs ist spielerisch, ermutigend und ganz ohne Vorkenntnisse. Material wird vor Ort gestellt.

Der Kurs findet jeden Samstag im Januar statt. Eine Anmeldung ist notwendig.

Teilnahmegebühr wird vorab überwiesen. Ein Kurs kostet 45 €. Alle Samstage kosten 140 €.

Der Kurs kann auch als Gutschein zum Verschenken bestellt werden.

Bei weiteren Fragen schreiben Sie gerne eine Mail an: j.mundri@me.com.



Tabaluga und Lilli Ein Live-Familien-Erlebnis

Sa. 10.1.2026

17 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Bild: Stephan Pick Fotografie

Vor langer, langer Zeit lebten einst die Drachen und schützten mit der Wärme ihres Feuers die Welt vor der Kälte des Eises. Doch mit der Zeit begann das Eis alles Lebendige zu vernichten. Arktos, ein schrecklicher Schneemann, hat das Bestreben die Welt mit Eis zu überziehen.

Der alte Drache Tyrion möchte seinen kleinen Sohn Tabaluga auf seine ihm vorherbestimmte Aufgabe die Welt zu schützen vorbereiten. Doch dafür muss Tabaluga das wahre Feuer finden, denn nur so kann er den Machenschaften von Arktos ein Ende setzen.

Tabaluga hat die Unterstützung eines Magiers und der Drache zieht nun los, um das Feuer zu finden. Tabaluga stellt sich vielen Gefahren, wie in Gestalt der Spinnenfrau Tarantula, und lernt auch schöne Dinge kennen. So lernt Tabaluga, dass die Welt mit all dem Guten und dem Bösen wunderbar und wert ist, gerettet zu werden.

Tabaluga verliebt sich wie von Arktos geplant in Lilli, doch dadurch lernt Tabaluga eine große und schöne Macht kennen: die Liebe.

Preise: 38,50 € / 33,50 € / 29,50 €



„Neujahrskonzert“ – der Smart Fools

Sa. 10.1.2026

19.30 Uhr

Krypta der Andreaskirche

Schüllenbusch 2

.....
Bild: Smart Fools

Benefizkonzert für Chettunnapadu, das aktuelles Quartalsprojekt von [Himmel un Ääd](#) aus der Einen-Welt.

Groovin`Rock und mehr mit den Smart Fools für eine Wasseraufbereitungsanlage in Indien.
Eintritt frei, gerne reichlich Spenden



Philosophisches Seminar

Schöner lügen?!

**Die Welt des 21. Jahrhunderts und
die Wahrheit**

(Sa.-So.) 10. bis 11. Januar 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

.....
© August von Wille, PD-Mark-via-Wikimedia-
Commons

Lügen gehören seit Urzeiten zum menschlichen Alltag. Und nicht nur im menschlichen: Selbst Tiere bedienen sich des Mittels der Täuschung, um einen Fressvorteil zu erlangen. Doch Täuschung und Betrug sind nicht dasselbe: Beim Menschen ist das Spektrum um ein Vielfaches komplexer. Kreativität, Phantasie und Lüge sind bisweilen schwer voneinander zu trennen.

Das Phänomen der Lüge wurde daher seit Jahrtausenden von verschiedenen Wissenschaften untersucht und bewertet. Religion und Philosophie kämpfen seit Langem gegen die Lüge. Die psychologische Forschung hat wiederholt gezeigt, dass Lügen nur sehr schwer zu erkennen sind. Was sind heutzutage die verbleibenden Chancen auf Wahrheit oder sollten wir mit der Lüge zu leben lernen? Wie prägt das Lügen eine Kultur, eine Gesellschaft und das Individuum? Muss und kann man der Lüge und dem Lügner beikommen, sie bändigen oder gar bestrafen?

Durch die psychologische Evolution des Menschen und inzwischen auch die Massenmedien haben sich Lügen epidemisch ausgebreitet und die Wahrheit hat einen schweren Stand in Beziehungen und Gesellschaft, aber auch in der Psyche des Menschen.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um eines der ältesten menschlichen Phänomene neu in den Blick zu nehmen! [Weitere Informationen...](#)



Kabinettausstellung
Heute hier, morgen dort. Unterwegs
mit Walter Lindgens

Die Ausstellung kann noch bis So.
11.1.2026 besichtigt werden.

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Namibia, 1964, Aquarell auf Papier, 23,6 × 29,8
cm, Kunstmuseum Villa Zanders

Die Kabinett-Ausstellung widmet sich den Reisen des Malers und Grafikers Walter Lindgens (1893–1978). Von den belebten Straßen Roms und Marrakeschs über idyllische Dörfer am Gardasee bis hin zur unberührten Natur Kameruns und Nigerias – die zwischen 1920 und 1964 entstandene Grafiken und Malereien erzählen von den Menschen, Landschaften und Kulturen, die Lindgens auf seinen Reisen beeinflussten und prägten. Sie geben zugleich Einblick in seine künstlerische Entwicklung.



Öffentliche Sonderführung:
Spielzeug aus Papier!

So. 11.1.2026

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-Industriemuseum

Vom Ersatzmaterial zu kunstvoll gestalteten Papiermasken bis zu detailreichen Puppenmöbeln, Spielkarten und industriell gefertigten Papiermodellen – Papierspielzeug hat nicht nur eine lange Tradition, sondern spiegelt auch die Konsumgeschichte eindrucksvoll wider. Die Sonderführung zeigt die Geschichte der Papierfertigung und wie Papier über die

Jahrhunderte hinweg als kostengünstiges Material für zum Beispiel Spielzeug aller Art genutzt wurde.

Kosten: 5,50 € für Erwachsene, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €. Teilnahme für Einzelbesuchende und Familien, keine Gruppen. Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



ALLES AUF ANFANG
Eine Neujahrs-Improtheater-Show
von Stegreif & Partner (SuPa)

So. 11.1.2026

18 Uhr

[THEAS Theater](http://theas.de)

Jakobstr. 103

Es spielen: Moritz Möller, Udo Passon,
Anne Sieben, Claudia Timpner, Cilia
Wolf. Am Klavier: Jörg Fuhrländer

© Bild: Philipp Bösel

Elf Tage alt ist das Jahr – und die guten Vorsätze sind noch frisch. Oder schon wieder in Gefahr. In dieser Impro-Show feiern wir die Kunst, immer wieder neu anzufangen – egal, ob beim Yoga, im neuen Job oder im eigenen Kopf. Aus Euren Ideen entstehen auf der Bühne Geschichten voller Hoffnung, Chaos und Humor: von mutigen Neuanfängen, gescheiterten Vorhaben und kleinen großen Momenten, in denen man einfach nochmal durchatmet und sagt: „Na gut, dann eben jetzt richtig!“ Stegreif & Partner verwandeln Eure Impulse live in berührende, absurde oder auch urkomische Szenen – ganz ohne Drehbuch, aber mit Herz, Musik und einer ordentlichen Portion Neugier auf das neue Jahr.

Lasst uns gemeinsam lachen, scheitern und neu beginnen – auf der Bühne und vielleicht auch ein bisschen im Leben.

Eintritt 19 € / erm. 12 €. Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
Eckart Hahn: Papiertiger

Di. 13.1.2026

10.30 – 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://kunstmuseumvillaanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Mechtild Frisch, Halbkreis, rot, 2003, Acryl auf
Karton, perforiert, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023,
Foto: Ruben Campodonico*

Hier haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen - die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Wir sind voll und ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingestellt. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen.

Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



**Mit allen Sinnen – Begegnung mit
Kunst für Menschen mit Demenz und
deren Angehörige
Führung durch die aktuelle
Ausstellung**

Di. 13.1.2026 | 14.30 - 16.30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: Anna Arnold

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.

Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuende werden durch die behutsame Vermittlung einer geschulten Moderatorin angeleitet, das Museum mit allen Sinnen zu erleben - dazu gehören die Betrachtung ausgewählter Kunstwerke wie auch das gemeinsame Singen. Anschließend lässt sich die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon genießen.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9 € / Betreuende: 6 €. Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



ErzählZeit

Di. 13.1.2026 | 16 Uhr

Di. 27.1.2026 | 16 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Ein offener Gesprächs- und Erzählkreis mit thematischen Impulsen. Austausch verbindet – er öffnet Türen, schafft Nähe und lädt zum Nachdenken ein.

In der „ErzählZeit“ stehen Austausch und Erzählen im Mittelpunkt – mit Impulsen, die die Begegnung mit anderen Menschen vielfältig machen und zum Weiterdenken inspirieren. Jede Veranstaltung widmet sich einem besonderen Thema – mal literarisch oder kulturell, mal biografisch oder gesellschaftlich aktuell.

Die ErzählZeit findet statt während der Caféöffnungszeit, in einem dafür reservierten Bereich. Sie ist offen für alle Interessierten – spontane Gäste sind herzlich willkommen. Ein Angebot in Kooperation von H&Ä und dem Kath. Bildungswerk Rhein-Berg.

Zur Ermöglichung der ErzählZeit freuen wir uns über eine freiwillige Spende.

Kommen, hören, erzählen – Worte verbinden. Anmeldung nicht erforderlich.

Kunst mit Kindern - Einzelschulung zum kreativen Arbeiten

Di. 13.1.2026 | 18 – 19.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Arbeiten Sie mit Kindern (im Grundschulalter) und möchten neue Impulse zum Bereich Kunst erhalten, z.B. zum Malen nach Fantasiereisen, zur Collage, zu Farbmischungen, zum Basteln von Stempeln oder zur Gestaltung von Papieren? Dann sind Sie hier richtig! In unserer Einzelschulung gibt Ihnen die Kunstlehrerin Frau Patricia Schmidthaber wertvolle Tipps, und Sie können das eine oder andere ausprobieren.

Zielgruppe: Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten und selbst einmal etwas ausprobieren möchten. Das Material ist vorhanden.

Sie können nach Bedarf auch einen anderen individuellen Termin buchen.

Teilnahmegebühr: 74 €, inkl. 5 € Materialkosten.

Anmeldung unter: vhs-gl.de.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen
Führung durch die aktuelle
Ausstellung: „Veronika Moos: nicht mehr und dann“

Mi. 14.1.2026 | 15 - 17 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
 Konrad-Adenauer-Platz 8

.....
Veronika Moos, Das Meer ruht im Stein, 2011,
Papiergarn, Kiesel, ø 80 cm, courtesy the artist
 © the artist, Foto: Veronika Moos

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Teilnahmebeitrag: 10 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen)

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



KI – in aller Munde: was bedeutet Künstliche Intelligenz für unseren Alltag?

Mi. 14.1.2026
 19.30 Uhr
 Gemeindesaal der Andreaskirche
 Schüllenbusch 2

Eintritt: 12 € bei [Online-Voranmeldung](#),
 15 € ohne Anmeldung. Online-Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

.....
 Bild: Scylla-Akademie (KI-generiert)

Ein Infoabend mit Experten – für alle, die KI besser begreifen und nutzen möchten. Einsteiger, aber auch erfahrene Anwender erhalten einen verständlichen Überblick. KI begegnet uns überall – im Smartphone, bei Arztbesuchen, in der Arbeitswelt. Doch wie funktioniert sie eigentlich? Und was heißt das für uns Menschen?

KI verändert unser Leben rasant – von ChatGPT bis zu autonomen Systemen. Doch was steckt wirklich dahinter, welche Chancen bieten KI-Technologien und wo liegen die Risiken?
 Veranstalter: [Himmel un Ääd e.V.](#)

Royal Ballet & Opera 2025/26: La Traviata (Royal Opera)

Mi. 14.1.2026 | 20.15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

La Traviata ist so intim wie prachtvoll, vereint einige der bekanntesten Melodien der Opernwelt und ist ein echtes Highlight für die Sopranistin Ermonela Jaho, welche die Hauptrolle singt. In der Welt des Regisseurs Richard Eyre, die vor verführerischer Pracht nur so strotzt, erstrahlt die zarte, ergreifende Schönheit im Mittelpunkt von Verdis Oper in vollem Glanz.

Bei einem ihrer rauschenden Feste wird die gefeierte Pariser Kurtisane Violetta Alfredo Germont vorgestellt. Die beiden verlieben sich unsterblich ineinander, und obwohl Violetta zögert, ihr Leben in Luxus und Freiheit aufzugeben, folgt sie ihrem Herzen. Doch das Glück des jungen Paares ist von kurzer Dauer – schon bald wird es mit der harten Realität des Lebens konfrontiert. Musik. (Quelle: Cineplex)

Erleben Sie die Magie von Ballett und Oper live auf der großen Leinwand: Die Saison 2025/26 des Royal Opera House bringt Ihnen die Höhepunkte aus Covent Garden direkt ins Kino. Tauchen Sie ein in opulente Inszenierungen, weltbekannte Stimmen und preisgekrönte Tänzer – alles in exzellenter Bild- und Tonqualität.

„Musik bei den Buddenbrooks“

Literaturkonzert mit Sibylle Bertsch und Cosmin Boeru

Do. 15.1.2026 | 15 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#) | Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Dieses Literaturkonzert soll Ihnen Lust machen, den großartigen Roman von Thomas Mann noch einmal zu lesen. 2025 feierten wir den 150ten Geburtstag von Thomas Mann. Für die Buddenbrooks bekam er den Literaturnobelpreis. Es ist erstaunlich, dass ein junger Schriftsteller, Thomas Mann begann den Roman mit 22 Jahren und beendete ihn, als er 25 Jahre alt war, ein solches Werk in all seinen Handlungssträngen und Charakteren herausgeben konnte. Sie werden in dem Literaturkonzert "Musik bei den Buddenbrooks" jedoch nur einigen wenigen zentralen Figuren des Romans begegnen; es stehen die Personen im Zentrum, die sich intensiv mit der Musik auseinandersetzen: Gerda und Thomas Buddenbrook, der Klavierlehrer und Organist Pfühl und vor allem auch das Kind Hanno oder Johann Buddenbrook. Thomas Mann hat immer die Nähe zur Musik, besonders auch zu Richard Wagners Musik empfunden und sich an ihr entzündet. So gehört die Hausmusik auch als feste Größe zum Leben der Kaufmannsfamilie Buddenbrook, an der sich in unserem Literaturkonzert die Protagonisten "abarbeiten", denn sie ist durchaus auch Gegenstand innerer und äußerer Zerwürfnisse. Es werden nicht nur Ausschnitte aus dem Roman zu hören sein, die in die Welt von Hanno, Gerda und Thomas Buddenbrook einladen, sondern es erklingt auch die Musik, um die es im Roman geht – Musik, die bis heute verzaubert, verückt, empört und zu Haltungen herausfordert.

Idee, Auswahl und Vortrag: Sibylle Bertsch. Am Flügel hören Sie Cosmin Boeru.

Eintritt: für unsere Mieter 20 €, externe Gäste 25 €.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter 02204 / 830-0.



Ausstellung „Hope in Darkness“

Die Ausstellung kann ohne
Voranmeldung noch bis Fr. 16.1.2026
besichtigt werden.

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

© Hope in Darkness

Die von Terre des Hommes präsentierte Ausstellung zeigt Werke junger Künstlerinnen aus Afghanistan. Seit der Machtübernahme der Taliban im August 2021 hat sich die Situation für Mädchen und Frauen verschlechtert. Mittlerweile werden die Menschenrechte von Frauen in Afghanistan in allen Lebensbereichen missachtet. Wenn möglich sollen Frauen - wie durch die Taliban im Mai 2022 verordnet - das Haus gar nicht mehr verlassen.

Die Bilder drücken Erfahrungen von Frauen und Mädchen unter dem Taliban Regime aus, Gefühle, Wünsche und Forderungen. Sie verbinden die Künstlerinnen mit der Welt und reflektieren ihre Hoffnungen in dieser dunklen Zeit. Der Versand der Bilder von Afghanistan nach Deutschland war mit hohen Risiken verbunden.

Veranstaltende: Terre des Hommes mit Unterstützung von: Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln, Himmel und Ää e.V., Ev. Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen, Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg und Förderverein der Volkshochschule Bergische Gladbach

Mehr Infos unter www.hope-in-darkness.de.



51. Ausstellung im GFO Hospiz Vinzenz Pallotti Bensberg: Panta Rhei

Die Ausstellung kann noch bis Fr.
16.1.2026 besichtigt werden.

[Hospiz am Vinzenz-Pallotti Hospital](#)

Vinzenz-Pallotti-Straße 20

Die Gruppe des Offenen Ateliers der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach hat sich über ein Jahr intensiv mit dem Thema Panta Rhei: alles im Fluss und ständiger Veränderung - Übergänge, Wandel, Transparenz, Veränderung, Grenzen - auseinandergesetzt.

Es werden Werke gezeigt von Christiane Berghaus, Stefanie Bertrams, Ulla Franke, Helena Grüter, Sabine Hochhold, Astrid Höfer, Anna Michels, Simone Lake, Almut Wiedenmann und Christiane Vetter.

Die Ausstellung kann täglich von 10 – 18 Uhr besichtigt werden und endet am 16.01.2026.



**Auf der Suche nach der Wahrheit
7 Bilder - 7 Lieder - 7 Wahrheiten
Die neuesten Bilder von und mit
Delfina Perez.**

Finissage

Fr. 16.1.2026

18.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Bild: Delfina Perez

Unter dem Titel „Auf der Suche nach der Wahrheit – 7 Bilder-7 Lieder-7 Wahrheiten“ präsentiert die Künstlerin Delfina Perez ihre neuesten Bilder im Kontext von Lieblingssongs u. Lebenswahrheiten, die alle miteinander verbunden sind. Die Inspiration zu diesem Projekt stammt aus der Tradition der 7 verbundenen Lebensweisheiten, die es in vielen Kulturen gibt.

Delfina Perez ist in Schildgen vor allem als Sängerin bekannt, tritt regelmäßig mit Christoph Scherhag am Klavier auf. In dieser Ausstellung verbindet sie ihre beiden künstlerischen Begabungen, das Malen und das Singen.

Eintritt frei – der Hut geht rum für das Engagement von Himmel und Ääd. [Online-Voranmeldungen](#) haben Vorrang beim Einlass



**St. Laurentius in Bergisch Gladbach:
Architektur und Innengestaltung
Vortrag von Dr. Markus Juraschek-
Eckstein**

Fr. 16.1.2026

19 – 21.15 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Bild: Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Die frisch sanierte St.-Laurentius-Kirche am Marktplatz präsentiert sich heute als wahres Schmuckstück. Die neu gewonnene Helligkeit und die Farbenpracht begeistern zahlreiche Besucherinnen und Besucher – auch jene, die dem zuvor dunklen Innenraum der neuromanischen Kirche bislang wenig abgewinnen konnten. Besonders die künstlerische Wandgestaltung erstrahlt nun in neuer Schönheit. Gleiches gilt für die Kirchenfenster, die durch ihre gründliche Reinigung wieder voll zur Geltung kommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



DIE SCHWELLE

**Ein Theaterstück in drei Akten,
gespielt vom Ensemble Losgelegt**

Fr. 16.1.2026 | 20 Uhr (Premiere)

Sa. 17.1.2026 | 20 Uhr

So. 18.1.2026 | 18 Uhr

[THEAS Theater](https://www.theas.de)

Jakobstr. 103

© Bild: Stephan Grösche

Die Schwelle erzählt Geschichten über Liebe und Treue. Wir erleben Anna und Brit, die sich in einer Disco begegnen und ein Liebesabenteuer in Chicago wagen. Wäre da nicht Annas zurückgelassener Ehe-Alltag in Deutschland: der nagt gar nicht so plötzlich am Gewissen. Anders geht es Metta und Robert, die inmitten alltäglicher Herausforderungen ihrer Ehe stehen. Der vergessene Wohnungsschlüssel ist erst der Anfang eines bösen Spiels. Da scheint die Trennung vorprogrammiert. Henni und Oskar haben diese Ehe-Hürden längst überwunden. Sie genießen den Ruhestand in einem dystopischen System, welches für ihre Gesundheit sorgt. Man muss nur ein paar Basispunkte sammeln, um sehr alt zu werden. Als sie einen Brief, an Oskar adressiert, in ihrer Wohnungseinheit finden, erkennen sie, dass Basispunkte kein Leben retten. Regie: Stephan Grösche

Eintritt 16 € / erm. 10 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler

Sa. 17.1.2026 | 15 Uhr (Premiere)

Sa. 24.1.2026 | 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](https://www.theater-im-puppenpavillon.de)

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule)

Generationen von Kindern sind mit dem Räuber Hotzenplotz, der Großmutter musizieren-
de Kaffeemühle raubt, dem Zauberer Petrosilius Zwackelmann, dem Wachtmeister
Dimpfelmoser und der Fee Amaryllis aufgewachsen - und klar: Auch Kasperl und Seppel
spielen wichtige Rollen in dieser berühmten Abenteuergeschichte. Wir bringen das Stück
mit ganz besonderen Figuren auf die Bühne: mit den Hand- und Stabpuppen aus der

Uraufführung von "Der Räuber Hotzenplotz" vom Figurentheater Seiler (Hannover) von 1966 - ein großer Glücksfall, dass wir diese wundervollen Puppen übernehmen durften. Auf diese Weise ist das Stück, wie man es bei uns erleben kann, nicht nur ein großer Spaß für die Kinder, sondern auch ein theatergeschichtlicher Leckerbissen und eine Einladung an alle Erwachsenen, noch einmal in ihre eigene Kindheit einzutauchen.

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9 € für Kinder und 11 € für Erwachsene. Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig. Telefon: 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Hier kommen Sie zum [Spielplan 2025/2026](#) des Theaters im Puppenpavillon.



**Full Swing Konzert Nr. 4
(Melodic Metalcore)
Konzert im UFO**

Sa. 17.1.2026

19 – 24 Uhr

[UFO Jugendkulturhaus der AWO](#)

Kölner Str. 68

Wie immer bei Full Swing Konzerten zählt:

unter 18 Jahren: Eintritt frei,

über 18: Pay What You Can

(Empfehlung: 10 € – 15 €)

Mehr Infos zu Konzerten im UFO [hier](#).

© Bild: Martin Greiber

Die vierte Show von der Konzertreihe "Full Swing Booking" im UFO Jugendkulturhaus der AWO in Bensberg.

Für ein besonderes Eintrittspreis-Szenario spielen folgende Livebands:

- Monashee
- Up North (Melodic Hardcore aus Köln)
- Goldmann (Pop Metal)
- Your Worst Memory (Melodic Hardcore aus Köln)



Einsingen zum Mitsingen

Sa. 17.1.2026
20.30 Uhr
Krypta der Andreaskirche
Schüllenbusch 2

Eintritt frei - der Hut geht rum. [Online-Voranmeldungen](#) haben Vorrang beim Einlass.

© Bild: Akustonauten

Thomas und Bernd von den Akustonauten spielen Kölsche Klassiker akustisch zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Einfach kommen und genießen! — Texthefte nicht erforderlich.

Veranstalter: [Himmel in Ääd e.V.](#)



Kunstgeschichtliches Seminar Der Glanz des südlichen Horizonts Künstlerreisen seit der Renaissance

(Sa.-So.) 17. bis 18. Januar 2026
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

© Johann-Heinrich-Wilhelm-Tischbein-Public-domain-via-Wikimedia-Commons

1768 machte sich der deutsche Maler Jacob Philipp Hackert zu einer Italienreise auf. Er wollte gut drei Jahre dort verbringen, blieb dann aber bis zu seinem Tod 1807 und bekundete: außerhalb Italiens könne er „weder physikalisch noch moralisch“ existieren! Das Seminar widmet sich dem Thema „Künstlerreisen“ in breiter Perspektive, fragt nach der Motivation solcher Reisen, nach Voraussetzungen und Wirkungen. Dabei ist es vor allem Italien – vornehmlich Rom –, das mit seinen Zeugnissen aus Antike und Christentum und den künstlerischen Leistungen der Renaissance bereits seit dem 16. Jahrhundert zum Sehnsuchtsort (nord-)europäischer Künstler wird.

Im Seminar soll aber nicht allein Italien als das gelobte Land, sondern auch das Potenzial der Reise in den Norden oder in „exotischere“ Gefilde in den Blick genommen werden. Und

überdies: Nicht nur Künstler reisen, sondern auch für Adel und Bürgertum wurde die (Bildungs-)Reise vom 18. Jahrhundert an mehr und mehr zu einem „Muss“. Für Künstler ergaben sich damit ganz eigene Arbeitsfelder wie etwa das besondere Grand-Tour-Porträt oder die als „Andenken“ in Auftrag gegebene Vedute oder Landschaft. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Dr. Susanne Kolter den berühmten europäischen Grand Tours nachzuspüren.

[Weitere Informationen...](#)



44. Karnevalssitzung – gemeinsam mit behinderten und nichtbehinderten Menschen

So. 18.1.2026
13.40 Uhr (Einlass 12.30 Uhr)
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Kartenbestellung über Janine
Günther, Mobil: 0173 / 7383823,
Mail: janeschulz2001@yahoo.de

Es wirken mit:

- * Der Elferrat: Präsidenten der Bergisch Gladbacher Karnevalsgesellschaften
- * Fahnenabordnungen der Gesellschaften
- * Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V.
- * Behindertentanzgruppe Sarah Patemann
- * Domhätzja Nadine
- * Strunde-Pänz
- * Kinderdreigestirn Bergisch Gladbach
- * Dreigestirn Bergisch Gladbach mit Prinzengarde
- * Tanzkorps Dürscheder Mellsäck
- * Rabaue



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 18.1.2026
14 - 15 Uhr
[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.
Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche kostenfrei, inkl. Museumseintritt. Bitte keine Gruppen. Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Veronika Moos, yellow wheel, 2021, Landart in situ, Fotoprint, 60 x 60 cm, courtesy the artist © the artist, Foto: Veronika Moos

Veronika Moos: nicht mehr und dann
Dr. Wolfgang Stöcker führt durch
diese Ausstellung in der Villa
Zanders sowie durch das
Außengelände der Villa.

So. 18.1.2026
14 – 16.30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme-Gebühr 10 € zzgl.
Museumseintritt. Anmeldung
beim [Kath.](#)
[Bildungswerk](#). Veranstaltungs-Nr.:
2612770002.

Die Künstlerin Veronika Moos versteht sich in erster Linie als Bildhauerin. Ihre Arbeiten geben individuelle Einblicke in die sinnliche Welt natürlicher Materialien. Mit Neugier und Experimentierfreude erforscht sie verschiedene Naturmaterialien, setzt Land Art-Projekte um und beschäftigt sich mit Themen wie Körperlichkeit und der Wechselwirkung zwischen Raum und Leben.



„Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas“ (Otfried Preußler)

Aus der Reihe der [Bergischen Erzählkonzerte](#)

So. 18.1.2026

15 Uhr

„Treffpunkt“ St. Nikolaus Bensberg
Nikolausstr. 7

Das Erzählkonzert ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Das Erzählkonzert dauert ca. 45 Minuten, der Eintritt ist frei. Spenden für den Förderverein der Max-Bruch-Musikschule sind willkommen.

© Bild: Thienemann Verlag

Um Anmeldung bei Barbara Ruthmann wird gebeten: anmeldung-erzaehlkonzert@gmx.de. Das Kinderbuch von Otfried Preußler, geschrieben 1957, ist eigentlich zeitlos in Ziel und Inhalt: Auch Hexen müssen (das Hexen) üben, denn alles will geübt sein, um zu klappen! Die kleine Hexe lernt also für die Hexenprüfung, und die Irrungen und Verwirrungen ihres Alltags sorgen für eine Menge Überraschungen und Trubel. Immer dabei: ihr treuer Rabe Abraxas. Was dieser Vogel alles kann und worin der Zauber beim Zaubern besteht und für was ein (fast) gewöhnlicher Besen noch gut sein kann, ist im von Marie Stinn vorgetragenen Text zu erfahren und wird musikalisch mit den passenden Klängen noch bunter gestaltet. Es spricht Elisabeth Wand. Die Musik tragen bei Constantin Herzog am Kontrabass, Oxana Omelchuk am Synthesizer sowie die Kinder aus der Elementaren Musikerziehung aus der kath. Kita St. Joseph Moitzfeld unter der Leitung von Ute Gyo.

Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit

So. 18.1.2026 | 17 Uhr | Kirche zum Heilsbrunnen | Im Kleefeld 23

Bevor die Heiligen drei Könige vom Dreigestirn völlig verdrängt werden, erklingen in der Kirche zum Heilsbrunnen noch einmal weihnachtliche Klänge.

Die „camerata“ am Heilsbrunnen und der Organist Stefan Kames laden zu einem: Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

#litbensberg

Lesung! Torsten Woywod: „Mathilde und Marie“

Mo. 19.1.2026 | 19.30 Uhr | [Buchhandlung Funk](#) | Schlosstr. 73

Das neue Jahr starten wir mit einer Lesung aus dem wunderbaren Debütroman „Mathilde und Marie“. Torsten Woywod engagiert sich seit Jahren mit viel Herz für den unabhängigen Buchhandel und kennt die Buchbranche bestens aus vielen verschiedenen Perspektiven. Er

ist Buchhändler, Verlagsmitarbeiter, Verlagsgründer, Verfasser eines Reiseberichts und nun auch Roman-Autor! Wir freuen uns sehr, Torsten Woywod auf unserer #litbensberg begrüßen zu dürfen.

Das Buch „Mathilde und Marie“ erscheint am 15.01.2026.

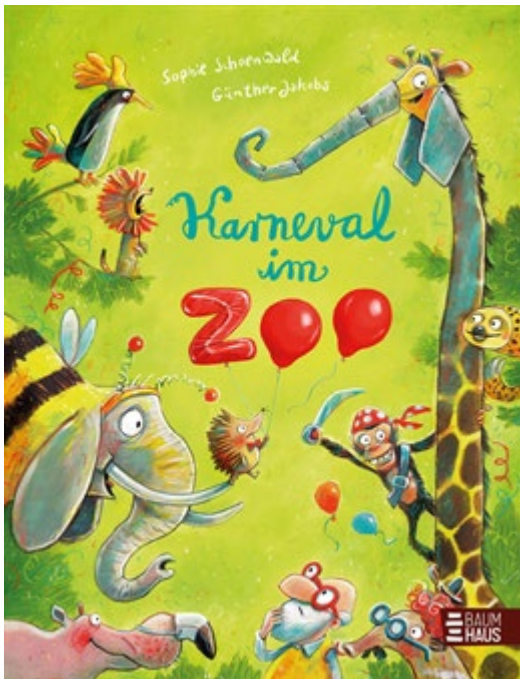
Ticket für die Lesung: 15 €

Seniorenkino mit „22 Bahnen“

Di. 20.1.2026 | 15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Mitreißend und mit ganz eigener Tonalität erzählt 22 BAHNEN von zwei Schwestern, die sich mit unerschütterlichem Glauben an die Schönheit des Lebens gegen beschissene Voraussetzungen wehren, um ihrem Leben eine andere Richtung zu geben. Ein Film über das Erwachsenwerden, die Liebe und bedingungslosen Zusammenhalt.

Tildas (Luna Wedler) Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida (Zoë Baier) kümmern – und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter (Laura Tonke). Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor (Jannis Niewöhner) taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle... (Quelle: Cineplex)



Stadtbücherei Alaaf!

**Jecker Mitmach-Nachmittag mit
Kinderdreigestirn, Tanzgarde und
Bilderbuchkino**

Di. 20.1.2026

16 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 6 Jahren (bitte beachten Sie
die Altersgrenze)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen
Sie die [Online-Anmeldung](#).

In der fünften Jahreszeit wird's bunt, fröhlich und richtig jeck! Die Stadtbücherei lädt kleine und große Karnevalsfans ab 6 Jahren zu einem kunterbunten Mitmach-Nachmittag ein. Mit dabei sind das Kinderdreigestirn der Stadt Bergisch Gladbach, Prinz Thies, Bauer Ben und Jungfrau Charlotte und Tänzerinnen und Tänzer der „Großen Bensberger Tanzsportgemeinschaft rot-weiss Bensberg e. V.

Gemeinsam schauen wir das Bilderbuchkino „Karneval im Zoo“ von Sophie Schoenwald und Günther Jakobs. Die Bilder werden im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen.

Kommt vorbei, verkleidet euch gern bunt– und feiert mit uns einen ausgelassenen Nachmittag.

Alaaf und bis bald in der Stadtbücherei!

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.



Farben Formen Schrift – Elke Driftmeier

Vernissage

Di. 20.1.2026

17 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Bild: Elke Driftmeier

Spontanität, Spiel mit Farbe, Form und Linie, Bildspuren, Collagen, Hinzufügen und Wegnehmen...

Dies sind Begriffe, die die Arbeiten Elke Driftmeiers beschreiben. Kein starres Schema oder feste Vorstellungen stehen am Anfang eines jeden Werkes. Bilder, die an Wege, Fahrten und Träume erinnern, beziehen den Betrachter mit ein und lassen das Bild durch dessen Fantasie lebendig werden.

Elke Driftmeier studierte Kunst an der Universität in Münster. Durch viele Jahre im Ausland konnte sie mannigfaltige Erfahrungen sammeln, die sie in ihren Arbeiten widerspiegelt. Über die Möglichkeiten, im In- und Ausland ausstellen zu dürfen, ist sie sehr glücklich. Zu sehen waren ihre Arbeiten unter anderem in Mexiko-Stadt, Sao Paulo und Shanghai.

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 28. Februar im H&Ä-Café während der Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 9 – 18 Uhr, Sa. von 9 – 13 Uhr).



**„Farbe bekennen“
Ausstellung mit Werken von Thunar
Jentsch, Renate Rüter-Nork und
Carolin Schmidt**

Vernissage

Di. 20.1.2026

19 Uhr

[Kreishaus Heidkamp](#)

Am Rübezahlwald 7

Eintritt frei

Dauer der Ausstellung: 20.1.2026 –

25.2.2026, Öffnungszeiten: Mo. – Do.

8.30 – 16.30 Uhr, Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

.....
Bild: © Carolin Schmidt

In den dunklen Monaten zu Jahresbeginn setzt die Ausstellung „Farbe bekennen“ einen leuchtenden Akzent. Die abstrakten Werke von Thunar Jentsch, Renate Rüter-Nork und Carolin Schmidt sprühen vor Lust am Farbenspiel und zeigen ein großes Spektrum an malerischen Techniken: Farben werden geschichtet, verdichtet, freigesetzt und neu geordnet.

Oft großformatig und von intensiver Ausdruckskraft, zeugen die Arbeiten von der inspirierenden Kraft der Farbe und dem starken Ausdruck abstrakter Formen. Die Ausstellung lädt dazu ein, in kraftvolle Farbwelten und dynamische Bildräume einzutauchen.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der Website des Rheinisch-Bergischen Kreises oder im angehängten [Programmflyer](#).

.....
**ERINNERUNGSKULTUR - Journalismus und gesellschaftliche Verantwortung Das
Projekt "Stolpersteine NRW"**

Do. 22.1.2026 | 18 – 19.30 Uhr | Online

Das Projekt „Stolpersteine NRW“ des WDR ermöglicht einen innovativen, interaktiven Zugang zum Thema Nationalsozialismus. Ausgangspunkt ist das Stolpersteine-Projekt von Gunter Demnig: Seit über 30 Jahren verlegen er und Delegierte in Europas Straßen kleine Gedenktafeln aus Messing.

Jeder Stein erinnert an einen Menschen, den das nationalsozialistische Regime verfolgt, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben hat. Das WDR-Projekt ist eine digitale Erweiterung für das weltweit größte dezentrale Denkmal und richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler. Wir stellen das Projekt vor und zeigen, wie journalistische Projekte wie „Stolpersteine NRW“ zur Förderung von Aufklärung, Toleranz und gesellschaftlichem Zusammenhalt beitragen können.

Referentin / Referent: Jule Küpper, Stefan Domke (WDR)

Die Teilnahme ist kostenfrei, Sie erhalten einen Teilnahmelink zur Veranstaltung nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail.

Anmeldeschluss: 16.1.2026, www.vhs-gl.de



Ladies' Night
Führung durch die Ausstellung
„Eckart Hahn: Papiertiger“

Do. 22.1.2026 | 18.30 – 20 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Eine spannende Ausstellung und viele kunstinteressierte Ladies: beste Voraussetzungen für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht. Nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink fortsetzen. Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters. Anmeldung erwünscht. Dauer ca. 90 Minuten. Gebühr 8 € inklusive Eintritt, Führung und Getränk. Anmeldung erwünscht unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.

„Die Geschichte einer Seele“

Ein Lebensmonolog aus den Briefen des Heinrich von Kleist mit Axel Gottschick

Fr. 23.1.2026 | 17 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](https://www.service-residenz-schloss-bensberg.de) | Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Nach zweimaligem Umplanen freuen wir uns nun umso mehr, Sie zu einer ganz besonderen Veranstaltung einzuladen! Am Freitag, den 23. Januar 2026, wird der Schauspieler Axel Gottschick mit einer einzigartigen Lesung aus den bewegenden Briefen von Heinrich von Kleist zu Gast sein. In diesen Briefen öffnet Kleist sein Innerstes und lässt uns teilhaben an seinen tiefen Gefühlen - von leidenschaftlicher Liebe bis hin zu Abscheu, von seinem Ideal des Lebens im Einklang mit der Natur bis hin zu seinem endgültigen Rückzug aus der Welt. Kleists differenzierte und komplexe, aber niemals komplizierte Sprache lässt uns tief in die Geschichte einer Seele eintauchen, die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren hat. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit den Bewohnern und allen Gästen, die diese besondere Lesung mit uns erleben möchten. Lassen Sie sich von Axel Gottschick und der Welt Kleists berühren. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Nachmittag mit Ihnen!

Eintritt: für unsere Mieter 20 €, externe Gäste 25 €. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter 02204 / 830-0.

Dr. Mojo - Oldies, Blues und Folksongs

Fr. 23.1.2026 | 18 Uhr | [Ev. Kirche Bensberg](https://www.ev-kirche-bensberg.de) | Friedhofsweg 9

Dr. Mojo verwandelt die Evangelische Kirche Bensberg in eine Bühne für Oldies, Blues, Balladen und Folksongs – solo und unplugged. Als „One-Man-Band“ begeistert er mit Gesang, Gitarre, Bluesharp, Hi-Hat und Stompin' Bass, oft alles gleichzeitig gespielt. Zwischen den Songs erzählt er unterhaltsame Anekdoten und gibt Einblicke in die Geschichten hinter den Liedern.

Ein Abend voller Klangfülle, Humor und Musik, den man nicht verpassen sollte.

Kosten: 9,50 € p. P. inkl. Snack & Getränk

Ticketvorverkauf: Ev. Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3 (Di., 10 -14 Uhr) und
Buchhandlung Zeilenreich, Kölner Str. 19-21



3. Galeriekonzert

Around Brazil

Simon Nabatov, Klavier

Fr. 23.1.2026

20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Andrey Lysikov

Der Pianist, selbst weit gereist –gebürtig aus Moskau und seit 1989 in Köln lebend– nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Fernreise nach Südamerika. Mit seiner Tour „Around Brazil“ präsentiert er Maracatú aus Pernambuco ebenso wie klassische Klaviermusik von Ernesto Nazareth und „ewige“ Hits von Gilberto Gil und anderen. Er spielt Werke, die es schon gibt, und er improvisiert; seine pianistische Brillanz und Fingerfertigkeit entwickelt und schult er seit dem 4. Lebensjahr. Und Nabatov komponiert, und das bereits, seitdem er sechs Jahre alt war. „Around Brazil“ verspricht also einen Klavierabend mit exotischen Klangfarben, Rhythmen und „Liedern ohne Worte“ auf Lateinamerikanisch, freudiges Wiedererkennen „guter alter Bekannter“ und Teilnahme an spontanem Einfallsreichtum des Pianisten.

Nach den Galeriekonzerten lädt das [Haus der Musik](#) zu kostenlosem Kölsch und Wasser ein. Konzertgäste haben zudem die Möglichkeit, die aktuelle Museumsausstellung ab 19.30 Uhr zu besuchen.

Karten zu 12,50 € mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 14-2604, je nach Verfügbarkeit sind Karten zudem an der Abendkasse erhältlich. Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben bis zum Alter von 25 Jahren freien Eintritt.



Der Tod und das Mädchen von Ariel Dorfman

(in arabischer Sprache mit deutschen Untertiteln)

Fr. 23.1.2026 | 20 Uhr (Premiere)

Sa. 24.1.2026 | 20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Bild: THEAS Theater

In der Übergangszeit zwischen Diktatur und Demokratie, wenn ein Land zwischen einer dunklen Vergangenheit und einer ungewissen Zukunft schwankt, herrschen Angst, Verwirrung und ein Chaos, das zuerst die Seelen befällt, bevor es die Straßen erreicht. In dieser schwebenden Zeit bleiben alte Narben lebendig – Wunden, die niemand gesehen hat, hinterlassen von Bestien in Menschengestalt, die im Schatten der Tyrannei handelten und mit ihrem Sturz verschwanden, ohne je Rechenschaft abzulegen.

Hier beginnt unsere Geschichte: „Der Tod und das Mädchen“ erzählt die Geschichte von Paulina Salas, die Jahre nach ihrer Entführung und Folter während einer Diktatur mit den traumatischen Erinnerungen ringt. Als ihr Ehemann einen Gast mitbringt, erkennt sie in ihm den Arzt, der ihre Qualen überwachte und inszeniert eine Gerichtsverhandlung, um ein Geständnis zu erzwingen. Unter dem kalten Licht des Mondes findet ein Prozess statt – ohne Richter, ohne Gesetz, geführt allein von der Erinnerung.

Ein Prozess, der das Geheimnis eines Opfers offenbart und uns mit einer Frage zurücklässt, die bis heute offen bleibt: Kann Gerechtigkeit die Seele heilen? Oder bleiben manche Wunden offen, weil die Gerechtigkeit zu spät kommt?

Es spielt das Ensemble „Die Gesichter“ unter der Regie von Houssam Alden Kaka.

Hinweis: Das Stück wird in arabischer Sprache mit deutschen Untertiteln aufgeführt.

الموت والعذراء

للكاتب أرييل دورفمان (باللغة العربية مع ترجمة ألمانية)

في المرحلة الانتقالية بين الديكتاتورية والديمقراطية، حين يتأرجح بلد ما بين ماضٍ مظلم ومستقبل مجهول، تسود مشاعر الخوف والارتباك، ويعمّ نوع من الفوضى التي تُصيب الأرواح أولاً قبل أن تصل إلى الشوارع.

في هذا الزمن المعلق، تبقى الندوب القديمة حيّة — جراحٌ لم يرها أحد، خلّفتها وحوشٌ في هيئة بشر، عملوا في ظلال الطغيان ثم اختفوا بسقوطه من دون أن يقدّموا أي حساب.

من هنا تبدأ قصتنا:

الموت والعذراء «تروي حكاية باولينا سالاس، التي تكافح بعد سنوات طويلة من اختطافها وتعذيبها في ظل نظام ديكتاتوري، مع ذكرياتٍ لا تزال تطاردها. وعندما يجلب زوجها ضيفاً إلى المنزل، تتعرّف فيه على الطبيب الذي كان يشرف على تعذيبها، فتُقيم محاكمةً خاصة بهدف انتزاع اعتراف منه.

تجري المحاكمة تحت ضوء القمر البارد — بلا قاضي، بلا قانون، يحكمها فقط سلطان الذاكرة.

إنها محاكمة تكشف سرّ ضحية، وتتركنا أمام سؤالٍ لا يزال مفتوحاً حتى اليوم:

هل تستطيع العدالة أن تشفي الروح؟ أم أن بعض الجراح تبقى مفتوحة لأن العدالة جاءت متأخرة؟

يؤدي العرض فريق "الوجوه" تحت إدارة المخرج حسام الدين قعقع.

ملاحظة: يُقدّم العرض باللغة العربية مع ترجمة ألمانية.

Eintritt 16 € / erm. 10 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Jugend musiziert

Jugend musiziert - Regionalwettbewerb

Sa. 24.1.2026 | Max-Bruch-Musikschule

| Langemarckweg 14

So. 25.1.2026 | Ratssaal Rathaus

Bensberg | Wilhelm-Wagener-Platz

In diesem Jahr richtet die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) den Regionalwettbewerb Jugend musiziert Rheinberg/Oberberg aus. Bereits etliche Male wurden Schülerinnen und Schüler aus der Max-Bruch-Musikschule selbst entsandt, die Preise in unterschiedlichen Wertungen, Altersgruppen und Instrumenten bzw. Stimmklassen erlangten. Auch in diesem Jahr reicht das Spektrum der Disziplinen vom Bläserensemble bis zur Harfe. Alle Vorspiele sind öffentlich und der Eintritt zu den einzelnen Wettbewerbsvorträgen ist kostenfrei.



Literaturgeschichtliches Seminar **Goethe als Universalgenie Dichter, Naturforscher, Politiker und Kunsttheoretiker**

(Sa.-So.) 24. bis 25. Januar 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© Joseph-Karl-Stieler-Public-domain-via-
Wikimedia-Commons

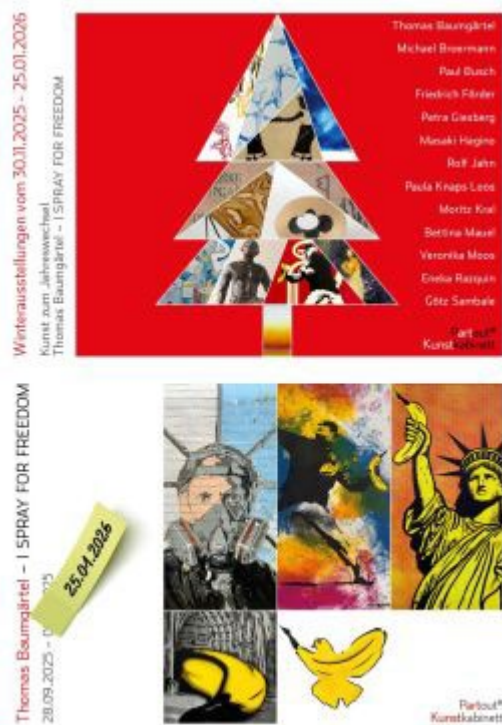
Goethe, der Letzte der Vormodernen, der Erste der Modernen – so hat die Wissenschaft seine historische Position beschrieben. Ähnlich wie Alexander von Humboldt verfügte Goethe über ein universales Wissen, herrschte gleichermaßen in den Reichen der Kunst wie der Wissenschaft und war überdies einer der wenigen deutschen Intellektuellen, der in verantwortlicher Stellung politische Erfahrungen sammeln konnte.

In seiner Dichtung spiegeln sich die Facetten menschlicher Existenz ebenso wider wie die historischen Konflikte seiner Epoche. Als Dichter, als Kunsttheoretiker und als experimentierender Forscher strebt er nach einer Vermittlung zwischen dem Wesen der Kunst und den Gesetzen der Natur, die er von Jugend an zu enträtseln sucht. Als studierter Jurist für staatsmännische Aufgaben disponiert, zählt Goethe zu den wichtigen Akteuren im Herzogtum Sachsen-Weimar und entwickelt dank seiner politischen Praxis ein gesell-

schaftliches Reformkonzept. All diese Aspekte sollen anhand von Textbeispielen zur Sprache gebracht werden.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein zur eindringlichen und vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem für viele immer noch größten deutschen Dichter.

[Weitere Informationen...](#)



Winterausstellungen: Kunst zum Jahreswechsel und Thomas Baumgärtel – I SPRAY FOR FREEDOM (Neueröffnung)

Finissage beider Ausstellungen und
Einladung zum Neujahrsempfang

So. 25.1.2026

11 – 13 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Dauer der Ausstellungen:

30.11.2025 - 25.1.2026.

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa

11 - 13 Uhr und nach persönlicher

Vereinbarung unter 0157 / 35532907.

Kunst zum Jahreswechsel

Kunstcollage im Tannenbaum. Hier verstecken sich Arbeiten der Ausstellung Kunst zum Jahreswechsel. Der Kunst-Adventskalender ist vorbereitet und hält zum Adventsbeginn in der Galerie, auf der Website und auf Instagram 24 Überraschungen bereit. Am Tag des Türchen-Öffnens lässt sich das Kunstwerk des Tages mit 10 % Rabatt erwerben oder bis zum 31.12.25 mit einem Rabatt von 5 %. Kunst- und Entscheidungsfreude lohnen sich also.

Thomas Baumgärtel – I SPRAY FOR FREEDOM

Die Ausstellung Thomas Baumgärtel – I SPRAY FOR FREEDOM ist durch viele neue Arbeiten ergänzt und neu kuratiert. Sie wird bis zum 25.1.26 verlängert.

Thomas Baumgärtels Bekenntnis I SPRAY FOR FREEDOM ist zentrale Botschaft seiner Kunst. Seit fast 40 Jahren sprayt der Streetart-Künstler sein Bananen-Markenzeichen als Symbol für die Freiheit von Kunst. Was kann Kunst, was darf Kunst? Thomas Baumgärtel beantwortet diese Fragen in Stencils, als Graffiti oder Murals im Außenraum, auf Papier, Leinwand, Plakatwand in Spray- und Maltechnik oder skulptural für den Innenraum. © Fotos: Thomas Baumgärtel



Öffentliche Führung

So. 25.1.2026

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5 € / 3 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



LICHT AUS – TASCHENLAMPEN AN Die Fug und Janina-Taschenlampen- Show

So. 25.1.2026 | 15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Für Kinder ab 3 Jahren.

© Foto: Franz Hamm

Hier steht die Mitmach-Freude total im Mittelpunkt. Die Zuschauer sind Teil der Show, da sie mit ihren mitgebrachten Taschenlampen sehr aktiv mitmachen sollen/dürfen. Außerdem gibt es während der Show kein Saallicht, diese Aufgabe übernehmen die kleinen Zuschauer. Auch gibt es keinen Unterschied zwischen Bühne und Sitzbereich, denn die Show findet überall im Theater statt.

Also: mit einer Taschenlampe bewaffnet braucht keiner mehr Angst vor der Dunkelheit haben. Es wird getanzt, gesungen, geleuchtet und alle sind dabei.

Mit vielen selbstkomponierten Hits von Fug und Janina, zum Mitsingen und Mitmachen und Mittanzen.

Mit den Schauspielern/Sängern: Janina Burgmer (Gesang/Ukulele), Fug (Gesang/Ukulele) – beliebt und bekannt aus den erfolgreichen TV-Formaten "Wissen macht AH!", "Die Sendung mit der Maus", (KIKa) u.v.a.

BITTE TASCHENLAMPEN MITBRINGEN!

Eintritt 12 € / erm. 8 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Kinder – Kasper – Karneval

So. 25.1.2026 | 16 Uhr
Gronauer Wirtshaus
Hauptstr. 20

So. 01.2.2026 | 15 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

„Jetzt jonn mer op et Janze – mer losse de Poppe danze!“ - so lautet das Motto der diesjährigen Session im Bergisch Gladbacher Karneval. Und wenn davon die Rede ist, dass "de Poppe danze", also die Puppen tanzen sollen, dürfen unsere Theaterpuppen dabei natürlich nicht fehlen. "Kinder - Kasper - Karneval" soll ein Programm sein für die jüngsten Jecken: kurze, karnevalistische Kasperszenen und dazwischen kindgerechte Karnevalslieder zum Mitmachen mit dem Duo Pascal (Sänger: Paschalis Lüders, Gitarre: Konrad Mäurer).

BITTE BEACHTEN: Die Veranstaltungen finden nicht im Puppenpavillon, sondern im Gronauer Wirtshaus (am 25.1.) bzw. im Theas-Theater (am 1.2.) statt.

Kartenreservierungen für den 25.1. sind aktuell noch nicht möglich; Kartenreservierungen für den 1.2. nur über das Theas-Theater: Tel. 02202 / 92765015 bzw E-Mail theater@theas.de.

Veranstalter: Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums e.V., Bergisch Gladbach (25.1.) und Theas-Theater (1.2.)

Sich in Geschichten wiederfinden

Literaturkreis im Laurentiushaus

Mo. 26.1. / 2.2. / 9.2. / 23.2.2026 | jeweils 9 – 11.15 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) | Laurentiusstraße 4-12

In ihrer Reihe „Sich in Geschichten wiederfinden“ lädt Referentin Helga Ceurstemont zur Auseinandersetzung mit Literatur von Rafik Schami (Sophia) sowie Siegfried Lenz ein: „Arnes Nachlaß“ und andere Texte von ihm werden gelesen.

Gebühr: 32,40 €, Kursnummer 2612760017. Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk](#).



Handyberatung für Seniorinnen und Senioren

Di. 27.1.2026
11.45 - 12.30 Uhr
[Stadtteilbücherei Paffrath](#)
Borngasse 86

Die Medienscouts der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) bieten in der Stadtteilbibliothek Paffrath regelmäßig eine Handyberatung für Seniorinnen und Senioren an. In einer offenen Fragestunde können Seniorinnen und Senioren ihre individuellen Probleme mit dem Handy ansprechen. Egal, ob es um die Einrichtung von Apps, Sicherheitseinstellungen oder den Umgang mit Messengerdiensten wie WhatsApp geht – die Medienscouts helfen kompetent und verständlich weiter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist offen und kostenfrei.



Verfemt, verbannt, vergessen - Unbekannte Namen der Musikgeschichte

Di. 27.1.2026

19 Uhr

[Kreishaus Heidkamp](#)

Am Rübezahlwald 7

Bild: © Siegfried Schönfeld

Anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust veranstaltet das Kreiskulturamt in Zusammenarbeit mit der Erich Wolfgang Korngold Gesellschaft e. V. sowie Schülerinnen und Schülern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Bergisch Gladbach das Konzert „Verfemt, verbannt, vergessen – Unbekannte Namen der Musikgeschichte“.

Die Lücke, die im kulturellen Erbe Deutschlands durch den nationalsozialistischen Versuch entstanden ist, jüdisches Leben auszulöschen, ist immens. Gerade am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust ist es daher eine zentrale Aufgabe, an die Menschen zu erinnern, die damals verfolgt wurden, ihre Schicksale zu würdigen und ihr Wirken wieder ins Bewusstsein zu rufen.

Im Rahmen des Konzerts werden die Biografien und Werke der jüdischen Musiker und Komponisten Martin Friedland und Günther Raphael vorgestellt. Beide stammten aus dem Rheinland, wurden von den Nationalsozialisten verfolgt und sind heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Die Veranstaltung möchte diesem Vergessen entgegenwirken und den künstlerischen Beitrag dieser Musiker und Komponisten neu sichtbar und hörbar machen.

Künstlerisch gestaltet wird der Abend von Dr. Roman Salyutov, Konzertpianist und Vorsitzender der Internationalen Erich Wolfgang Korngold Gesellschaft. Es musizieren Alexander Lifland (Violine), Birgit Heydel (Violine) und Agnes Grube (Oboe). In kurzen Beiträgen zu den jeweiligen Künstlerbiografien referieren die Schülerinnen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Bergisch Gladbach Dorothea Bertenrath, Maëva Meinhardt und Raphaela Simon.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Landschaftsverband Rheinland (LVR) gefördert. Eintritt frei.



**„Deshalb habe ich immer versucht,
nicht richtig hinzusehen“
Vortrag und Diskussion von und mit
Roland Vossebrecker zum
Holocausttag.**

Di. 27.1.2026

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Bildnachweis: © Pixabay, Ron Porter

Wir gedenken der mindestens 1,1 Millionen Toten von Auschwitz, der insgesamt fast 6 Millionen ermordeten Jüdinnen und Juden und unzähliger weiterer Opfer der national-sozialistischen Verbrechen.

Aber wie? Wie geht „richtiges“ Gedenken? Wie erinnert man sich an Menschen, die vor über 80 Jahren ermordet wurden, die wir nie gekannt haben? Welche Verantwortung erwächst daraus für uns heute? Und reichen dafür ein oder zwei Gedenktage im Jahr aus? Roland Vossebrecker möchte mit seinem Gedenkvortrag Fragen aufwerfen und zur Diskussion einladen. Für ihn steht fest: Zum Gedenken muss das Lernen kommen. Eintritt frei – Spenden gern gesehen.

Bitte [Online-Voranmeldung](#) (erleichtert die Vorbereitung)

Jüdischer Humor und seine Hintergründe

Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz

Di. 27.1.2026 | 19.30 – 21.45 Uhr | Gemeindesaal Kirche zum Heilsbrunnen | Im Kleefeld 23
Diakon Rolf Faymonville, Willy Bartz

Musikalische Begleitung: Klezmer Gruppe »Die Zitronchen«

In ihrer Geschichte erfuhren die jüdischen Gemeinden außerhalb Judäas und Samaria mehrfach Anfeindungen, die in Pogrome endeten. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich aus einem Antijudaismus ein rassistischer Chauvinismus: der Antisemitismus. Aber wie reagierten unsere Mitbürger mit jüdischem Glauben auf diese Form?

Sie entwickelten einen Humor, um die immer aggressiveren Anfeindungen zu verarbeiten. Genau diesen Humor werden Rolf Faymonville; Schulleiter des Albertus-Magnus-Gymnasium Bensberg, und Willy F. Bartz, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsverein Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. diskutieren, indem Witze und Karikaturen, die den Antisemitismus befassen, aufgreifen und in ihren historischen Kontext gesetzt werden.

Gemeinsam mit dem [Katholischen Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) lädt der [Städtepartnerschaftsverein Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.](#) Sie am 27. Januar 2026 zu dieser Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung von Auschwitz ein. Musikalisch begleitet wird diese Veranstaltung durch Klezmer-Gruppe „Die Zitronchen“.

Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

„Die Suche nach dem verlorenen Ich“

Vernissage Mi. 28.1.2026 | 18 – 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Begrüßung: Nicole Mrziglod, Einführung in die Ausstellung: Florian Young

Jede Reise beginnt mit einem Schritt – doch was, wenn der Weg ungewiss ist, voller Hindernisse, Rückschläge und unerwarteter Wendungen?

Die Ausstellung „Die Suche nach dem verlorenen Ich“ lädt dazu ein, die facettenreiche und oft unsichtbare Reise von Menschen mit psychischen Erkrankungen zu entdecken.

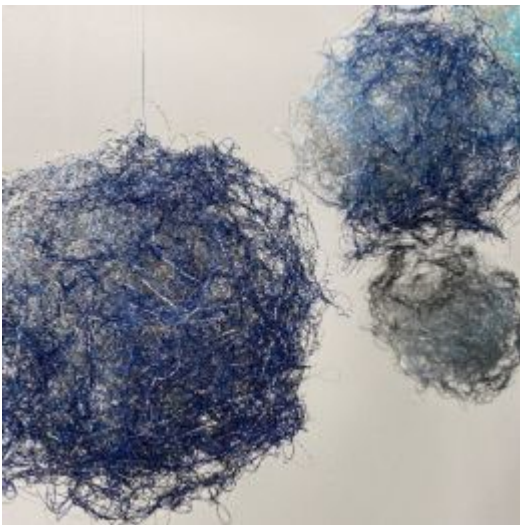
Von den ersten Anzeichen, über tiefe Krisen, verletzende Worte und stille Kämpfe bis hin zu kleinen und großen Fortschritten – die ausgestellten Werke erzählen von Erfahrungen, die oft im Verborgenen bleiben. Sie zeigen, was geholfen hat, was herausgefordert hat und wie Heilung individuell definiert werden kann.

Diese Ausstellung ist mehr als Kunst – sie ist ein Einblick in das Erleben, Fühlen und Kämpfen. Sie gibt Stimmen Raum, die gehört werden wollen, und macht Unsichtbares sichtbar. Lassen Sie sich berühren, inspirieren und herausfordern. Begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach dem verlorenen Ich.

Die Teilnahme an der Eröffnung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Ausstellung ist ohne Voranmeldung bis zum 25.2.2026 in der Volkshochschule zu sehen.

Ausstellung in Kooperation mit [Die Kette e.V.](#) in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V. gefördert durch die Aktion Mensch



Kuratorinnenführung durch die Ausstellung „Veronika Moos: nicht mehr und dann“

Do. 29.1.2026

18 – 19 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die öffentlichen Führungen dauern – wenn nicht anders angegeben 60 Minuten und kosten 3 € zzgl. Eintritt.

Veronika Moos, Wolken im Fluss (div. Einzelelemente), seit 2016, Papiergarn, Edelstahl, ø 10-15 cm, courtesy the artist © the artist, Foto: Veronika Moos

In der Einzelausstellung der Künstlerin Veronika Moos offenbart sich ein poetisches Wechselspiel zwischen Material, Wahrnehmung und künstlerischer Geste. Aus organischen Materialien, gefügten Strukturen und vielfältigen Funden aus dem Wasser und von Land entwickelt Veronika Moos eine eigenständige Formensprache. Diese legt den Dingen keine starre Ordnung auf, sondern entfaltet sich im lebendigen Dialog zwischen Künstlerin und Material. Ihre Werke laden dazu ein, genauer hinzusehen und in eine Welt einzutauchen, in der das Flüchtige, Fragile und Widerständige sichtbar und bedeutsam wird.

Die Ausstellung vereint thematisch unterschiedliche Räume, die den künstlerischen Kosmos von Veronika Moos erfahrbar machen. Dabei entfaltet jeder Raum eine eigene Wirkung. Übergreifende Themen wie Licht und Luft, Schwere, Im Fluss, Archiv/Organik oder Blüten und Garten ergeben ein vielschichtiges Bild, in dem Materialität, Ausstrahlung und Narration miteinander verwoben sind.

Klima Bullshit Bingo

Fakten versus Meinungen zu Klima- und Umweltschutz

Fr. 30.1.2026 | 18.30 - 20 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#),
Laurentiusaal | Laurentiusstr. 4-12

Der Klimafreunde Rhein-Berg e.V. lädt ein zu einem informativen und unterhaltsamen Abend rund um Klima- und Umweltschutz ein. Im Vortrag von Jan Hegenberg, bekannt als Klimaschützer, Buchautor und Blogger, geht es um weitverbreitete Mythen und Fehlinformationen, die in der öffentlichen Debatte immer wieder auftauchen. Mit klaren Fakten, anschaulichen Beispielen und einer Prise Humor zeigt Hegenberg, wie man Klimairrtümer erkennt und wissenschaftlich einordnen kann. Anschließend besteht die Möglichkeit zum offenen Gespräch.

Es handelt sich um eine Veranstaltung der [Klimafreunde Rhein-Berg e.V.](#) in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis sowie der Volkshochschule Bergisch Gladbach.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden erbeten. Anmeldung bitte über zukunft@klimafreunde-rheinberg.de.



Georg Watzlawek – im Schildgen-Talk

Fr. 30.1.2026

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Eintritt frei – Spenden gern
gesehen. [Online-Anmeldungen](#) haben
Vorrang beim Einlass,

Foto: G.Watzlawek

Georg Watzlawek ist ein Journalist und Volkswirt. Nach vielen Jahren in der Auslandsberichterstattung für das Handelsblatt hat er seinen Schwerpunkt auf digital ausgerichteten Lokaljournalismus gelegt und 2010 das Bürgerportal Bergisch Gladbach gegründet. Beim Talk „Auf dem Sofa im Himmel un Ääd“ spricht er mit Margret Grunwald-Nonte über seine tägliche Arbeit fürs Bürgerportal. Wie gelingt es ihm, die vielfältigen Ereignisse in Bergisch Gladbach einzuordnen, zu priorisieren und unter Zeitdruck verlässlich zu veröffentlichen? Wie organisiert er seine Recherche? Und wie bleibt er im ständigen

Austausch mit den zentralen Akteurinnen und Akteuren der Stadt? Ein Einblick in den Alltag eines Journalisten, der lokale Nähe mit globalem Blick verbindet.



**Die dritte Kolonne – Ein Stück für
zwei Frauen und eine
Gegensprechanlage**

Eine Satire von Franz Hohler

Fr. 30.1.2026 | 20 Uhr

(Wiederaufnahme)

Sa. 31.1.2026 | 20 Uhr

[THEAS Theater](http://theas.theater.de)

Jakobstr. 103

© Foto: Philipp J. Bösel

Zwei Frauen im Untergeschoss eines Medikamentengroßhandels. Es gibt hier unten nur sie, künstliches Licht und künstliche Belüftung. Eine Gegensprechanlage ist der einzige Kontakt nach außen. „Am besten ist, nicht nachdenken und weiterarbeiten. Heute gibts Gott sei Dank zu tun.“ Doch die junge Frau will sich nicht anpassen, nicht so werden wie ihre ältere Kollegin. Sie stellt unbequeme Fragen, eckt an und fordert die bestehende Ordnung heraus. Doch wer sind diese beiden Frauen, die in einem erstarrten System um ihre Menschlichkeit ringen? Und ist alles so wie es scheint oder verbirgt sich noch ein anderes Geheimnis dahinter?

Der Schweizer Schriftsteller und Kabarettist Franz Hohler hat das Stück mit viel Sinn für skurrilen Humor bereits Ende der Siebzigerjahre geschrieben – der Inhalt ist jedoch ist zeitlos.

Es spielen: Anne Sieben, Claudia Timpner, Richard Zapf (Gegensprechanlage)

Regie: Richard Zapf

Eintritt 19 € / erm. 12 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



**Augen auf beim Ehrenamt!
Wer hat mich da beauftragt?**

(Fr.-Sa.) 30. bis 31. Januar 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](http://thomas-morus-akademie.de) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© StockSnap-auf-Pixabay

Wie sind wir eigentlich zu unserem ehrenamtlichen Engagement gekommen? Welche Impulse haben uns damals auf diesen Weg geführt – und tut uns dieses Engagement heute noch gut?

In diesem Workshop möchten wir gemeinsam einen Blick auf unsere ganz persönliche Biografie werfen. Wir nehmen uns Zeit, die eigenen Erfahrungen und Lebenssituationen zu betrachten, die uns letztlich in unser Ehrenamt „gerufen“ haben. Besonders spannend ist dabei die Frage: Welche Erlebnisse oder Begegnungen haben mich dazu bewegt, Verantwortung zu übernehmen?

Vielleicht gab es auch Menschen in unserem Umfeld, deren Vorleben oder Ermutigungen für uns wie eine Art „Beauftragung“ wirkten. Auch diesen Einflüssen wollen wir Raum geben.

Darüber hinaus richten wir unseren Blick auf die biografischen Ressourcen, die uns im Ehrenamt tragen. Welche Stärken begleiten mich? Was schenkt mir Motivation, Ideen und möglicherweise die nötige Ausdauer?

Gemeinsam möchten wir entdecken, was uns antreibt – und was uns stärkt. Eine Einladung zu einer wertschätzenden Reise in die eigene Geschichte.

[Weitere Informationen...](#)



Rebellin, Schwester, Tochter - die Hauptrollen der Erika Mann?

Sa. 31.1.2026

15 – 17.15 Uhr

[Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

Laurentiusstraße 4-12

Gebühr: 8 €. Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk](#). Kursnummer: 2612760013.

Bildhinweis: © Stanley Scott Collection, via Wikimedia Commons

Erika Mann, die älteste Tochter, das erste Kind von Thomas Mann hatte ein bewegtes Leben. Das lag nicht nur an den Zeitläuften. Sie war aufmüpfig, risikofreudig, loyal, politisch engagiert und kreativ. 2025 war ihr 120. Geburtstag – ihr Vater war 30 Jahre alt, als sie zur Welt kam. Da kann ihr Geburtstag schon mal übersehen werden ...

In ihrem Vortrag lässt die Referentin Heike Baller das Leben der Schauspielerin, Kinderbuchautorin und Kriegsreporterin Revue passieren. Dabei liest sie auch aus den

vielen unterschiedlichen Texte der Erika Mann – und aus solchen über sie. Es entsteht ein lebendiges Bild einer vielseitig begabten Frau aus einer Familie vielseitig Begabter.



Mannheim und Mozart
Konzert des [Ensemble 07](#) – Freies
Kammerorchester Köln

Sa. 31.1.2026
18 Uhr
Kirche Zum Frieden Gottes
Martin-Luther-Str. 13

Die Mannheimer Schule war in ihrer Zeit einmalig und stand für das neue, äußerst kontrastreiche Orchesterspiel und die darauf ausgerichteten Kompositionen. Auch W. A. Mozart war aus diesem Grund mehrmals in Mannheim, denn hier schlug der musikalische Puls der Zeit.

Lassen Sie sich in diesem Sinne überraschen und freuen Sie sich auf:

- Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento N° 3 KV 125c Klavierkonzert Es-Dur KV 449
- Johann Stamitz: Sinfonie G-Dur
- Franz Xaver Richter; Sinfonia in C

Eintrittskarten (Erwachsene: 20 €, Kinder/Schüler/Studierende: 8 €, Familienkarte 40 €) erhalten Sie an der Abendkasse oder im Vorverkauf in den Buchhandlungen Funk (Bensberg) und in der Buchhandlung Till Eulenspiegel (Rösrath-Hoffnungsthal). Sie können auch gerne über unsere Homepage Ensemble 07 Karten vorbestellen, wir legen Ihnen die Karten dann für die Abendkasse zurück.



Pawel Popolski
PolkaMania!

Sa. 31.1.2026
20 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Preis: 37,70 €

In „PolkaMania!“, dem neuen Programm von Pawel Popolski geht wieder „der Post ab durch der Decke!“. Von den rasenden Rhythmen der Cheavy Metal Polka (Chighway to Chell) bis zur chammercharten Electro-Polka (chit me baby one more time) spannt Pawel den musikalischen Bogen „für der junge und der alte Fans“.

Und natürlich wird mit dem gesamten Publikum wieder ordentlich ein Wodka „in der Fritteuse geschnetzelt“.



Kunstgeschichtliches Seminar
Beginen
Geschichte(n) weiblicher
Lebensentwürfe und ihr kulturelles
Erbe

(Sa.-So.) 31. Januar bis 1. Februar
2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

© Cecil_Jay_Begijnen_Public-domain-via-
Wikimedia-Commons

Der Begriff der „Begine“ ist für das Jahr 1223 in den Kölner Schreinsbüchern erstmals schriftlich überliefert. Seit dem 13. Jahrhundert schlossen sich Frauen vermehrt zu religiösen Gemeinschaften zusammen, die keinem der traditionellen Orden angehörten. Die Frauen legten keine Gelübde ab, lebten nicht in Klausur und wählten ihre Vorsteherinnen selbst. Sie verdienten ihren Lebensunterhalt durch eigene Arbeit.

Diese weitgehend selbstbestimmte Lebensweise wurde für Frauen im Mittelalter so attraktiv, dass in Flandern, Frankreich und vielen Gegenden Deutschlands Hunderte von Beginenkonventen entstanden. Oft hinterließen sie kaum materielle Spuren, manchmal aber kostbare spirituelle Literatur.

Kirchlicherseits wurde das Beginentum unterdrückt und die Gemeinschaften angewiesen, eine Ordensregel anzunehmen. Nur Flandern war privilegiert und konnte das Beginenwesen bis ins 20. Jahrhundert bewahren. Daher weist das heutige Belgien eine Fülle von Beginenhöfen auf, die größtenteils von einer letzten Blüte in der Barockzeit geprägt sind. Die interessantesten Anlagen wurden als UNESCO-Welterbe anerkannt. Das Phänomen der Beginen wird auch in der Gegenwart beispielsweise durch alternative Wohnprojekte für Frauen aufgegriffen.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Frau Dr. Elisabeth Peters den Weg der Beginen von seinen Anfängen an nachzuzeichnen!

[Weitere Informationen...](#)

AUS NRW, BUND UND EU

Deskriptive Techniken für Bildbeschreibungen in der kulturellen Vermittlung und bei Telefonführungen | Input + Austausch

Di. 20.01.2026 | 15 - 17 Uhr | Online

Bildbeschreibungen machen Kunst und Ausstellungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigung zugänglich. Im Webinar des Kompetenznetzwerks EDAD lernen die Teilnehmenden anhand von Beispielen aus Museen und Vermittlungsprojekten einfache Techniken und erprobte Abläufe kennen, die Informationen verständlich vermitteln, das Publikum fesseln und typische Fehler vermeiden.

Das Angebot ist kostenfrei und wird ermöglicht durch die Unterstützung des Kompetenznetzwerks EDAD.

[Weitere Informationen...](#)

Quelle: Kubia

Infoveranstaltung zu ARTplus: Studieren mit Behinderung

Mit seinem Programm ARTplus öffnet EUCREA Kreativen mit Behinderung den Weg zu künstlerischen Studiengängen. Am 03.02.2026 findet eine digitale Infoveranstaltung zum Programm für kreative junge Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung, Neurodivergenz und Gehörlosigkeit statt, die sich für ein Studium in Kunst, Musik, Tanz oder Schauspiel interessieren und mehr über ihre Möglichkeiten erfahren möchten.

Weitere Informationen: [EURECA](#)

Quelle: Kubia

Barrierefreiheit braucht Struktur: Arbeiten mit dem kubia-Vorgehensmodell

Fr. 20.2.2026 | 14 – 16.30 Uhr | Online | DGS

Kulturakteure und Kulturakteurinnen, die ihre Arbeit barrierefrei gestalten möchten, sehen sich mit einer Informationsfülle konfrontiert. kubia hat das Vorgehensmodell Barrierefreiheit entwickelt, um die strukturierte Analyse, Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit im Kulturbetrieb zu unterstützen. Im Online-Workshop wird das Vorgehensmodell kompakt vorgestellt und anschließend gibt es Gelegenheit, dessen Anwendung in Gruppenarbeit zu erproben.

Kostenbeitrag: kostenfrei. Anmeldefrist: 11.2.2026

Weitere Informationen: www.kubia.nrw/veranstaltungen/vorgehensmodell/

Steuerliche Vereinfachungen im Gemeinnützigkeitsrecht

Um ehrenamtliches Engagement zu stärken, hat die Bundesregierung steuerliche Vereinfachungen im Gemeinnützigkeitsrecht beschlossen. Der Entwurf für ein entsprechendes Steueränderungsgesetz sieht vor, die Freigrenze für steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe auf 50.000 Euro anzuheben. Dadurch werden kleine Vereine von der Körperschaft- und Gewerbesteuer entlastet. Weitere Maßnahmen sind die Anhebung der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale auf 3.300 beziehungsweise 960 Euro und die Abschaffung der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung für Körperschaften mit Einnahmen

bis 100.000 Euro.

Weitere Informationen: [Pressemitteilung Bundesministerium der Finanzen](#)

Kulturweit: Bewerbungsphase für gefördertes Auslandsjahr endet am 12.01.2026

kulturweit, der internationale Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission, nimmt noch bis zum 12. Januar 2026 Bewerbungen für ein sechs- oder zwölfmonatiges Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland entgegen. Der Dienst beginnt am 1. September 2026 und ermöglicht jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren, sich weltweit in den Bereichen Kultur, Natur, Bildung und Sport zu engagieren. Die Freiwilligen unterstützen u. a. Schulen, Kultureinrichtungen, UNESCO-Kommissionen, Biosphärenreservate, Geoparks und Welterbestätten und profitieren von umfassender pädagogischer Vorbereitung, Sprachkursen sowie finanzieller Unterstützung. Seit 2009 haben mehr als 6.000 junge Menschen teilgenommen; kulturweit trägt das Quifd-Qualitätssiegel und ist als Freiwilliges Soziales Jahr anerkannt. Bewerbungen sind online möglich.

Weitere Informationen: www.kulturweit.de

Publikation „Klimaanpassung in Kultureinrichtungen“

Wie kann sich der Kultursektor an den Klimawandel anpassen? Das haben 20 Kultureinrichtungen modellhaft im Pilotprojekt der Kulturstiftung des Bundes untersucht. In der digitalen Broschüre erfahren Sie, welche Klimagefahren zum Beispiel die beteiligten Theater, Museen oder Parkanlagen betreffen und welche Anpassungskonzepte sie erarbeitet haben. Arbeitsmaterialien helfen dabei, die Erkenntnisse im eigenen Kulturbetrieb anzuwenden.

Die Dokumentation können Sie kostenfrei herunterladen unter: www.kulturstiftung-des-bundes.de/de

Praxisleitfaden: Mehr als nur Unterhaltung: Mit kultureller Bildung das Leben im Alter bereichern.

Die BAGSO hat einen Praxisleitfaden für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen herausgegeben, der unter Mitwirkung von kubia entstanden ist. Er zeigt, wie kulturelle Bildungsangebote ältere Menschen dabei unterstützen können, eigene Ausdrucksformen zu entdecken oder wiederzuentdecken und sich aktiv mit ihrer Lebenswelt auseinanderzusetzen. Die Broschüre steht zum kostenlosen Download auf der Internetseite von [Wissendurstig](#) zur Verfügung.

»Staatliche Kulturpolitik und Kunstfreiheit«

In der von der Bundeszentrale für politische Bildung herausgegebenen Zeitschrift APuZ (Aus Politik und Zeitgeschichte) wird das Verhältnis von Kunst und Staat beleuchtet. In dem Artikel »Staatliche Kulturpolitik und Kunstfreiheit« schreibt Autor Matthias Cornils: »Damit bestätigt die öffentlich getragene Kultur besonders eindrücklich, dass staatlich bereitgestellte Institutionen oder Fördermittel und individuelle Freiheit einander nicht ausschließen, erstere im Gegenteil sogar besonders geeignet sein können, Entfaltungsräume für individuelle Autonomie zu schaffen und zu umhegen.«

Den Artikel können Sie online lesen: [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

Quelle: Deutscher Bühnenverein - Newsletter

Dossier: Kulturelle Bildung im Anthropozän

Welche Auswirkungen hat die zunehmende Zerstörung unserer planetaren Lebensgrundlagen auf Theorie und Praxis von Kulturarbeit und Kulturvermittlung? Von welchen diskursiven Zusammenhängen wird jeweils ausgegangen? Wie reagieren wir im Feld der Kulturellen Bildung und Kulturvermittlung auf die Bedrohungen des (menschlichen) Lebens, die die ungleiche Verteilung von Macht und Ressourcen im lokalen, nationalen und planetaren Kontext umso deutlicher hervortreten lassen? Welche (neuen) Selbstbeschreibungen und Zielsetzungen und vor allem welche Praxen werden entwickelt?

Diesen Fragen spürt das Dossier in 14 neuen Beiträgen nach. Erarbeitet und herausgegeben wurde das Dossier von Ute Pinkert (Universität der Künste Berlin), Nicola Lepp (Fachhochschule Potsdam) und Karin Kranhold (Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg). Hier kommen Sie zum Dossier: [KUBI-ONLINE](#)

Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit

2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. In 17 Nachhaltigkeitszielen hat sie konkrete Zielvereinbarungen getroffen. In diesem Sammelband nachgegangen, wie der Kultur- und Naturbereich gemeinsam die UN-Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung voranbringen kann.

Hier kommen Sie zum kostenfreien PDF-Download: [Deutscher Kulturrat](#)

BMCO-Publikation: Zwischentöne erkennen. Handlungssicherheit bei extremistischen Tendenzen

Die Broschüre bietet fundiertes Praxiswissen, rechtliche Grundlagen und konkrete Handlungsempfehlungen für den Umgang mit ausgrenzenden, radikalen oder undemokratischen Haltungen im Kontext der Amateurmusik. Sie richtet sich an Verantwortliche und Engagierte, die sich mit Fragen der Satzungsgestaltung, des Vereinsrechts und der politischen Realität vor Ort auseinandersetzen müssen – und dabei Orientierung und rechtssichere Lösungen suchen. Ziel der Publikation es, Vereine zu befähigen, Zwischentöne zu erkennen – also auch subtile Entwicklungen wahrzunehmen – und handlungsfähig zu bleiben, ohne die Offenheit und Vielfalt des Vereinslebens zu gefährden.

Die Publikation können Sie hier kostenfrei herunterladen: [Bundesmusikverband Chor & Orchester \(BMCO\)](#)

Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt

Die Mitglieder der Initiative kulturelle Integration (IKI) – ein einzigartig breites Bündnis von Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, Religionsgemeinschaften, Medien, Sozialpartner, von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden – rufen erstmalig zum bundesweiten Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt am 21. Mai 2026 auf.

Im Umfeld des UNESCO-Welttags der kulturellen Vielfalt am 21. Mai 2026 sollen möglichst zahlreiche Aktionen von unterschiedlichen Organisationen, Bündnissen oder auch Einzel-

personen durchgeführt und so vielfältige Zeichen für den Zusammenhalt in unserer freien und vielfältigen Gesellschaft gesetzt werden.

Als Grundlage und gleichzeitig Quelle der Inspiration für die Aktionspartner dienen die 15 Thesen der Initiative kulturelle Integration. Die Aktions-Box enthält dazu Veranstaltungs-ideen, abrufbares Aktionsmaterial, Textbausteine und vieles mehr, um das Mitmachen zu erleichtern.

Bei der Planung Ihrer Aktion haben Sie freie Hand! Alles, was sich unter dem Motto „Zusammenhalt in Vielfalt“ vereinen lässt, ist willkommen: von einer Diskussionsrunde oder einem Sportevent über eine Kunstperformance, einem interreligiösen Fest bis hin zu einem kulinarischen Abend.

Weitere Informationen: www.kulturelle-integration.de/aktionstag-zusammenhalt-in-vielfalt/

Ehrentag am 23.05.2026 - Der deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag unseres Grundgesetzes

Zum Geburtstag unseres Grundgesetzes sind alle Menschen in Deutschland eingeladen, das gesellschaftliche Miteinander zu leben – mit einem bundesweiten Mitmachtag. Seid dabei! Denn Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen. Die Idee ist deshalb: Am Geburtstag unserer Verfassung packen alle mit an, um unser Land ein bisschen besser zu machen. Dabei stehen Begegnung und gemeinsames Tun im Mittelpunkt.

Umgesetzt wird der Ehrentag in zahllosen kleinen und großen Aktionen vor Ort, die – auf freiwilliger Basis – von Vereinen, Organisationen, Unternehmen, Kommunen, Einzelpersonen organisiert werden. Das kann eine Aufräumaktion sein, ein inklusives Fußballturnier, ein Straßenfest, gemeinsames Singen, ein Spieleabend im Seniorenstift – es gibt noch so viel mehr Ideen, und die Beste ist eure!

Jede Idee und jeder Beitrag ist willkommen. Werdet Teil der deutschlandweiten Mitmach-Bewegung und setzt ein Zeichen! Der Ehrentag ist eine gemeinsame Initiative des Bundespräsidenten und der DSEE.

Weitere Informationen: www.ehrentag.de/

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Neues Förderprogramm für Schallschutz bei Clubs und Festivals

Mit dem Bundesschallschutzprogramm startet im Januar 2026 erstmals ein bundesweites Pilotprogramm für besseren Schallschutz bei Musikclubs und Festivals. Spielstätten, die aufgrund von Lärmbeschwerden von einer Schließung bedroht sind, erhalten Unterstützung bei der Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) stellt dafür 3 Mio. Euro bereit. Die fachliche Umsetzung übernimmt die Initiative Musik und wird dabei unterstützt durch die LiveMusikKommission. Details zum Programm und zum Auswahlverfahren werden zum Programmstart im Januar auf der [Website der Initiative Musik](#) veröffentlicht.



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Förderfonds Kunst und Kultur der Stiftung Bildung (Frist: keine)
- Fonds PERSPEKTIVE— Bildende Kunst (Frist: 04.01.2026)
- Künstler/-innenförderung Initiative Musik (Frist: 07.01.2026)
- Musikförderwettbewerb "BahnhofBeats 2026" (Frist: 12.01.2026)
- SoloDuoFestival nrw + friends | Internationales Tanzfestival (Frist: 15.01.2026)
- Förderung "Deutsche Postcode Lotterie (Frist: 16.01.2026)
- 49. Kunstpreis 2026 – Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe (Frist: 12.01. – 18.01.2026)
- Theatertreffen der Jugend (Frist: 31.01.2026)
- Kurzfilm Festival Hamburg (Frist: 31.01.2026)
- Wettbewerb für engagierte Mädchen 2026 (Frist: 31.01.2026)
- Fair@school 2026 – Schulen gegen Diskriminierung (Frist: 31.01.2026)
- Förderung Spiel des Jahres (Frist: 01.02.2026)
- Internationaler Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN (Frist: 01.02.2026)
- Europäischer Jugendkarlspreis 2026 (Frist: 02.02.2026)
- NRW: Weltkunstzimmer Residency 2026 (Frist: 02.02.2026)
- 73. Europäischer Wettbewerb: Dein Europa: Recht, Respekt – Realität? (Frist: 06.02.2026)
- FBZ art award (Frist: 07.02.2026)
- The Male Figure XV – 2026 (Frist: 08.02.2026)
- Bundesteilhabepreis (Frist: 08.02.2026)
- Wuppertaler Literatur Biennale (Frist: 15.02.2026)
- Korbinian – Paul Maar-Preis für neue Talente 2026 (Frist: 15.02.2026)
- SpaceNet Award 2026 (Frist: 22.02.2026)
- Strukturförderung Initiative Musik (Frist: 23.02.2026)
- Internationaler Jugendwettbewerb für Gitarre "Andrés Segovia" (Frist: 28.02.2026)
- Initiative Musik: Internationale Tourförderung (Frist: 28.02.2026)
- 9. Deutscher Amateurtheaterpreis – amarena (Frist: 01.03.2026)
- BundesUmweltWettbewerb (Frist: 15.03.2026)
- Culture Moves Europe – Vierter Call for Residency Hosts (Frist: 16.03.2026)
- Tanztreffen der Jugend 2026 (Frist: 31.03.2026)
- Landmusikort des Jahres (Frist: 31.03.2026)
- Ennigerloher Dichtungsring 2026 (Lyrik-Wettbewerb) (Frist: 31.01.2026)
- Wettbewerb der Gruppe 48 e.V. (Frist: 15.04.2026)
- Landes-Chorwettbewerb NRW (Frist: 30.04.2026)
- Schreibwettbewerb "Schöne deutsche Sprache" 2026 (Frist: 30.04.2026)
- Jugendwettbewerb "myDigitalWorld" (Frist: 30.04.2026)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Bürgermeister.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.